



Pulsnitzer ANZEIGER

Amtsblatt
für Pulsnitz mit seinen
Ortsteilen Friedersdorf,
Friedersdorf Siedlung und
Oberlichtenau sowie



die Gemeinde Ohorn

Dezember 2022

33. Jahrgang

26.11.2022

ISSN 2750-8137

Erstmalig, einmalig, stimmungsvoll: Pulsnitz in der Weihnachtszeit



Am Freitag eröffneten Innungsmeister Peter Kotzsch, Schirmherr Peter Kube und Bürgermeisterin Barbara Lüke den Pfefferkuchenmarkt. Die Pfefferkuchenkinder luden zum Naschen ein, Sonnenschein verwöhnte am Sonnabend/Sonntag die Besucher. Die 2022er Nordmantanne erhält den gleichen Lichterglanz wie der 2019er Baum. (Fotos: 1/2: P. Hietzschold, 3/4: M. Eckardt, 5: E. Rietschel)

In Pulsnitz wird die Advents- und Weihnachtszeit traditionell von zwei Großereignissen geprägt: Zum einem von dem stets am ersten vollen Novemberwochenende stattfindenden Pfefferkuchenmarkt und zum andern vom Pulsnitzer Nikolausfest, das am 1. Advent gefeiert wird. Während es sich beim Pfefferkuchenmarkt – der 2003 zum ersten Mal stattfand – um eine Veranstaltung mit überregionalen Charakter handelt, stellt das Nikolausfest die lokale Variante eines typischen Weihnachtsmarktes dar, in konzentrierter Form könnte man sagen, denn es beschränkt sich ja auf genau ein Wochenende. Einschränkend sollte man hinzufügen, dass der Pfefferkuchenmarkt natürlich noch nicht zur Adventszeit gehört, denn diese geht vom 1. Advent bis zum Heiligen Abend, an diese wiederum schließt sich die Weihnachtszeit an, die dann vom Heiligen Abend bis zum Sonntag nach dem 6. Januar geht. Durch die

kalendrischen Nähe zum Advent und der jahreszeitlichen Einpassung in den Spätherbst bzw. in den in letzter Zeit eher zaghaften, vor ein paar Jahrzehnten noch recht deutlich spürbaren Winterbeginn im November, ist man geneigt, den Pfefferkuchenmarkt einer Art „Vor-Adventszeit“ zu zurechnen, in der sich Schritt für Schritt auf die anstehende Festzeit und deren Höhepunkte vorbereitet wird.

Da es für mich persönlich der erste selbst erlebte Pfefferkuchenmarkt war, kann ich guten Gewissens sagen, dass ich, ebenso wie der mitgereiste Teil meiner Familie, überwältigt war. Das lag u.a. an der perfekten Anreise mit der Bahn, dem denkbar schönsten Spätherbstwetter (am Freitag war das ja noch anders), bestens gelaunten und rücksichtsvollen Besuchern, betörenden Düfteindrücken und dem allgemeinen Gefühl, in Pulsnitz zum Pfefferkuchenmarkt zur rechten Zeit

am rechten Ort zu sein. Gleich zu Anfang luden uns die zwei Pfefferkuchenkinder zum Naschen ein und von da an wollten meine Kinder an jedem Stand etwas probieren (was in der Regel auch gewährt wurde). Das Pfefferkuchenverzieren hinter dem Haus des Gastes und das eigenhändige Fertigen eines Schmuckstückes bei den Handwerken rings um der Kirche waren für die Kinder der Höhepunkt des Besuches. Interessant war in jedem Falle, dass Eltern und Kinder in Bezug auf den Klassiker „Gefüllte Spitzen“ ihren je eigenen Favoriten hatten und entsprechend einkauften, was sich sehr positiv auf die später zu erwartenden Verteilungskämpfe auswirkte. Gut gepackt wurde bei immer noch strahlendem Sonnenschein die Heimattfahrt angetreten, selbstverständlich begleitet von den Wünschen der Kinder, beim nächsten Mal noch Pfefferkuchen in anderen Formen verzieren und naschen zu dürfen.

Die Entscheidung, wann dieses nächste Mal stattfinden sollte, stand bereits fest, denn irgendwo wurde ein Flyer des Nikolausfestes (25. bis 27.11.) eingepackt, da stand ja das Pfefferkuchenverzieren wieder auf dem Programm und wenn man lesekundige Kinder hat, gibt es für Eltern diesbezüglich kaum Ausreden. Einige Zeit später konnte ich auch einen besonders schönen Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz ankündigen, denn die von der Alten Großbröhrender Straße stammende elf Meter hohe (mit Dank an Spenderin Margit Doltze) und gemeinsam vom Bauhof und dem Krandienste Kunze (Radeberg) aufgestellte Nordmantanne ist ein echter Hingucker, was – so wurde mir jedenfalls berichtet – nicht in jedem Jahr der Fall gewesen wäre. Sofort kam mir die entsprechende Textstelle aus Frank Schöbels „Wir haben einen Weihnachtsbaum“ von seinem legendären Album „Weihnachten

in Familie“ (1985) in den Sinn, heißt es doch dort „Alle Jahre wieder die gleiche doofe Tour - Die andern hab'n 'nen Weihnachtsbaum und wir 'ne Witzfigur – „Alle Jahre wieder“, das sag ich klipp und klar - Der Baum ist ganz genauso schön wie der vom letzten Jahr“ (Text: Jochen Petersdorf). Unter diesen Voraussetzungen müsste nur noch das Wetter halbwegs mitspielen – nicht zu warm, nicht zu kalt, gerne mit etwas Schnee, damit das Angebot an Heißgetränken zum Nikolausfest auf die passende Umgebungstemperatur trifft – damit jene stimmungsvolle Zeit entsteht, nach der wir uns im Dezember sehnen.

In diesem Sinne wünscht die Redaktion des Amtsblattes „Pulsnitzer Anzeiger“ der Leserschaft sowie den Anzeigenkunden viel Vorfreude in der Adventszeit und eine gleichermaßen friedliche wie besinnliche Weihnachtszeit.

Dr. Michael Eckardt

Alle Jahre wieder... steht Weihnachten vor der Tür

Adventsmusik

Kirche St. Nicolai Pulsnitz
2. Advent - 17 Uhr

Es musizieren das Instrumentalensemble und der Posanenschor Pulsnitz. Eintritt frei - Spenden erbeten.

Für viele von uns ist die Weihnachtszeit eine der schönsten Zeiten im Jahr. Und eine der stressigsten. Wir hetzen von einer Weihnachtsfeier zur nächsten, kaufen wochenlang Geschenke ein, treffen Freunde noch schnell auf einen Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt und zerbrechen uns tagelang den Kopf darüber, was dieses Jahr zum Fest auf den Tisch kommen soll. Und wenn man die Vorbereitungen hinter sich gebracht hat und endlich Heiligabend ist, bricht man traditionell mit der buckligen Verwandtschaft den jährlichen Familienstreit vom Zaun über unwichtige Dinge, weil alle einfach nur genervt und gestresst von der wochenlangen Vorbereitungszeit sind. Mit „besinnlich“, „still“ und „friedlich“ hat das alles nichts mehr zu tun. Dabei sehnen wir uns doch gerade danach und eigentlich sollte doch diese Zeit im Jahr etwas Besonderes sein. Sogar die

Natur macht uns das vor: Draußen wird es kälter, die Tage werden kürzer, die Bäume verlieren ihre Blätter und stellen sich eher auf einen Energiesparmodus ein; alles richtet sich auf eine gemütliche und ruhige Zeit ein. Nur wir Menschen mutieren in dieser Zeit eher zu Duracell-Hasen. Dabei startet mit der Adventszeit (lat. Adventus = „Ankunft“) nicht nur der Kirchenkalender, sondern eigentlich sollen wir uns auf das größte Geschenk vorbereiten, was Gott uns an diesem Fest gemacht hat: Seinen Sohn Jesus. Gott möchte mit uns in Beziehung treten und wird dabei ganz klein. Die Frage ist, ob wir Gott auch begegnen möchten. Gott klopft manchmal leise an unser Herz an und fällt nicht mit der Tür ins Haus, wenn Er uns begegnen möchte. Doch gerade in den stressigen und turbulenten Zeiten unseres Lebens überhören

wir Sein leises Klopfen eher und verpassen damit die Gelegenheit, Gemeinschaft mit Gott zu haben, bei Ihm Kraft zu tanken und uns Seine guten Gedanken über uns und diese besondere Zeit im Jahr anzuhören. Dieses Jahr ist doch ein gutes Jahr, um genau das zu ändern und dann wird Weihnachten auch endlich das „besinnliche“ und „friedliche“ Fest, das wir uns alle wünschen.

Reserviere dir heute einen Termin in dieser Woche für mindestens eine halbe Stunde Zeit mit Gott, oder sei ganz mutig und schalte heute einfach mal das Handy aus. Komm zur Ruhe vor Gott und höre, was Er dir gerade in der stressigen Weihnachtszeit zu sagen hat und danke bei Ihm auf.

Sven Oswald, Standort Pulsnitz der Jesus Gemeinde Dresden/Ölzweig e.V.

Musikalische Weihnachtsandacht

Sonntag, 25.12.2022 - 16 Uhr
Kirche St. Nicolai Pulsnitz

Eintritt frei

Im Innenteil lesen Sie zu den Themen auf Seite

2 Bekanntmachung zur Bürgermeisterwahl

2 Schließzeit des Meldesamtes vom 1. bis 9.12.

3 Schließzeiten des Rathauses zum Jahresende

4 Stellenausschreibung Anlagenbuchhaltung

5 Stellenausschreibung Sachbearbeiter Haushalt



Bürgermeisterkolumne



Foto: privat

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ein voller, fröhlicher und entspannter Pfefferkuchenmarkt liegt hinter uns und endlich – nach letztlich drei Jahren Pause – konnten wir uns alle in lockerer Runde bei Glühwein, Pfefferkuchen und allerlei gutem Essen, das auch Pulsnitzer an verschiedenen Stellen in der Stadt anboten, treffen. Der nasse Auftakt tat dem keinen Abbruch, denn die folgenden beiden Tage holten alles wieder auf. Bei der Eröffnung am Freitag in strömendem Regen war der Marktplatz zehn Minuten vor Beginn noch völlig leer und Gastgeber, Schirmherr und Gäste blickten ein wenig sorgenvoll auf die vielen Tropfen. So ganz erklären konnte sich dann keiner vor uns, wie innerhalb von wenigen Minuten plötzlich ganz viele Menschen anwesend waren und sich sofort nach Eröffnung der Buden lange Schlangen bildeten. Schön war's! Nun geht es Schlag auf Schlag weiter. Unser Nikolausfest ist im Endspurt der Organisation: Der Weihnachtsbaum steht schon eine Weile und endlich gibt die Rathausanierung wieder den Marktplatz so frei, dass nicht nur er, sondern auch die Glühweinstände wieder auf dem Markt zu finden sind. Besonders schön und gerade gewachsen ist unser Baum in diesem Jahr, der den Weg von der Alten Großröhrsdorfer Straße auf den Markt fand. Damit ist es auch wieder weihnachtlich beleuchtet auf dem Platz, denn der Baum wird im Lichterglanz erstrahlen, ebenso wie alle Straßen im Innenbereich. Alleine der Sternenschmuck am Rathaus, wie auch die umlaufende Lichterkette auf dem Platz, müssen noch in den Kisten bleiben, ihnen stehen noch Baugerüste und -fahrzeuge im Weg. Mit diesem Hinweis sei aber schon verraten, wie es denn kommende Adventszeit aussehen wird: Die alten Weihnachtsbögen am Rathaus waren schon arg mitgenommen, der Rost fraß sich durch die Halterungen und es wurde Zeit, an einen Ersatz zu denken. Corona-bedingt entfielen in den letzten beiden Jahren so einige öffentliche Termine oder das Feiern von Jubiläen, bei denen ein Bürgermeister üblicher Weise Präsenze mitbringt. In der Weihnachtszeit 2020 und 2021 nutzte ich das dafür zur Verfügung stehende Geld, um sukzessive große Herrnhuter Sterne für den Außenbereich zusammen zu kaufen. Sie liegen nun – noch nicht zusammengebaut – in unserem Archiv und warten 2023 auf ihren großen Auftritt, wenn sie an den für sie vorgesehenen Verankerungen aufgehängt werden. Eine Umfrage für die Farbe unter den Mitarbeitern der Verwaltung – schon bei der Beschaffung erster Sterne in 2019 durchgeführt – ergab, dass sie in Rot leuchten sollen. Im gläsernen Eingangsbereich der Kämmerlei erstrahlt es nun schon seit zwei Jahren rot, ebenso wie im Übergangsrathaus. Wer also in diesem Jahr seiner Phantasie freien Lauf lässt, hat vielleicht schon einen Eindruck, wie es künftig auf unserem Marktplatz werden wird. Ganz real in 2022 ist eine Verzauberung mit Weihnachtslicht, die ausschließlich bürgerschaftlichem Engagement zu verdanken ist: Guntram Schäfer als Kümmerner für den Stadtpark löste unser coronaschutz-verordnetes Weihnachtsdefizit unkonventionell und funktionierte das Gartenhäuschen im Stadtpark im vergangenen Jahr kurzerhand zum Weihnachtsmann-Unterschluß um. Unterstützt von anderen Vereinen war an den Adventssonntagen im Stadtpark was geboten. Und wie es dort schon seit einigen Jahren zu beobachten ist, entwickelt er sich nun nicht nur im Sommer, sondern auch im Winter weiter: Viele Spender und Unterstützer stifteten Herrnhuter Außensterne – hier in weiß –, um das Weihnachtsflair zu verstärken. Fleißige Hände steckten die Sterne über Wochen zusammen, ehe sie nun im Park hängen. Danke für diese wunderbare Idee und Dank an alle, die einen Stern beisteuerten, beim Aufhängen halfen und die unseren Weihnachtspark zum Leben erweckten! Die besondere Stimmung im Stadtpark – ein neues Ziel zum Spaziergehen in Pulsnitz! Ich wünsche allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit, genießen Sie sie!

Ihre Barbara Lüke

Bericht zur Stadtratssitzung am 10.11.2022

Für die aus privaten Gründen verhinderte Bürgermeisterin übernahm der stellvertretende Bürgermeister und Stadtrat Reiner E. Rogowski die Sitzungsleitung und begrüßte alle Anwesenden ganz herzlich. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit nahm Herr Rogowski den Tagesordnungspunkt bezüglich der Entwidmung eines Straßenstückes in Oberlichtenau wegen noch bestehendem Klärungsbedarf von der Tagesordnung. Im Anschluss verlas Stadtrat Gerd Kirchhübel eine kurze Protokollerklärung zur Protokollerstellung in den Stadtratssitzungen. Diese wurde zur Kenntnis genommen. Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates am 14.10.2022 wurde ein Beschluss verlesen, welcher die Übertragung des Mietverhältnisses des Ratskellers auf Herrn Alwin Voigt im Wege der Generationennachfolge zum Inhalt hatte.

Der Stadtrat beschloss mehrheitlich eine neue Hundesteuersatzung. Die Regelungen der bisherigen Satzung wurden auf den aktuellen Stand gebracht und insbesondere innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz vereinheitlicht. Auch die Hundesteuer selbst wurde auf einheitliche Sätze angepasst und beträgt ab 1.1.2023 80,00 Euro für den ersten Hund.

Einen Beschluss fasste der Stadtrat auch zur Anpassung der Geldleistungen für die Betreuung von Kindern in Kindertagespflege (Tagesmütter). Die überarbeitete Kalkulation wurde einstimmig bestätigt und durch die Stadträte betont, dass die Tagespflege ein wertvoller Bestandteil des Angebotes an Kindertagesbetreuung in Pulsnitz darstellt, welches erhalten bleiben soll.

Finanzen

Erfreulicher Weise kann die Stadt Pulsnitz eine Spende der Fa. LOCS aus Pulsnitz für die städtische Kita „Kunterbunt“ entgegennehmen. Der entsprechenden Annahme stimmte der Stadtrat einstimmig zu. Zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Pulsnitz brachte die AfD-Fraktion einen Antrag ein, dem Jugendtreff Pulsnitz außerplanmäßig Mittel zur Renovierung ihrer Räume zur Verfügung zu stellen. Da die beantragte Deckung im Haushalt jedoch nicht zulässig war, wurde auf Hinweis der Kämmerlei eine andere Deckungsquelle im Haushalt 2023 vorgeschlagen und bestätigt. Herr Rogowski unterstützte ausdrücklich dieses Projekt, welches er bereits in der Sonder-

sitzung am 5.5.2022 angeregt hatte.

Bau und Stadtentwicklung

Auch in dieser Sitzung informierte Projektsteuerer Philipp Branczeiss über den aktuellen Stand der Rathausanierung. Dabei stand vor allem die erhebliche Kostensteigerung im Bereich des Rohbaus zur Diskussion, welche kürzlich von der beauftragten Baufirma abgerechnet wurde. Die angefallenen Mehrmengen im Vergleich zum Angebot mussten durch den Planer/Bauleiter, Herrn Braun, detailliert erläutert werden. Dabei drängte sich vor allem die Frage auf, warum diese Mehrmengen im vorgetragenen Umfang nicht bereits früher aufgefallen sind und warum nicht bereits früher darüber informiert worden ist. Die Stadträtinnen und Stadträte zeigten sich dahingehend unzufrieden mit der Arbeit des Architekturbüros und des Projektsteuerers, welche zu mehr Sorgfalt gemahnt wurden. Auch eine Nachverhandlung mit dem ausführenden Unternehmen forderte der Stadtrat ein. Im Ergebnis waren die abgerechneten Arbeiten aber erforderlich. Der aktuelle Stand der Bauauftragungen liegt bei 94 und der Stand der Abrechnungen bei 46 Prozent, was zum aktuellen Zeitpunkt der Planung entspricht. Ebenfalls planmäßig erfolgen aktuell die Arbeiten für den Innenausbau mit dem Ziel, noch in diesem Jahr die Heizanlage in Betrieb nehmen zu können.

Zur Entscheidung stand in dieser Sitzung noch die Bewilligung eines Nachtrages zu den Trockenbauarbeiten und zum Brandschutz, welcher bestätigt wurde.

Unter dem TOP Informationen und Anfragen kam seitens des Stadtrates der Hinweis, dass die Beleuchtung auf der August-Bebel-Straße nicht mehr ausreichend ist. Dieser Hinweis wurde auch von einer anwesenden Bürgerin bestätigt. Das Bauamt wird dies prüfen. Darüber hinaus sollte durch die Verwaltung in der kommenden Sitzung nochmals das Thema der Reduzierung der Straßenbeleuchtung zur Energieeinsparung behandelt werden. Auch zum Stand der Vorbereitungsarbeiten zum Stadtjubiläum 2025 wurde nachgefragt. Hierzu erbitten die Stadträte einen Sachstandsbericht in der Sitzung im Januar. Anschließend verabschiedete Herr Rogowski die Öffentlichkeit und leitete in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung über.

Daniel Hartig, Amtsleiter Hauptamt

Beschlüsse Technischer Ausschuss 1.11.22

Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für den Bauantrag nach § 36 BauGB zu erteilen für:
Beschluss Nr. PU-B/2022/0111
Bauantrag für Erneuerung des Dachgeschosses vom Einfamilienhaus, Grundstück: Großröhrsdorfer Straße 101,

Flurstück 66, Gemarkung Böhmisches Völlung
Beschluss Nr. PU-B/2022/0112
Bauantrag Neubau einer Gastwirtschaft mit Wohnung, Grundstück: Wittgensteiner Straße 3, Flurstücke 104/30 und 107/6, Gemarkung Pulsnitz OS

Beschlüsse des Stadtrates vom 10.11.2022

Beschluss des 1. Nachtrages Los 14 „Trockenbau, Brandschutz“ für die Maßnahme „Modernisierung historisches Rathaus Pulsnitz“
Beschluss Nr. PU-B/2022/0096

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt den 1. Nachtrag in Höhe von 38.543,66 EUR für das Los 14 „Trockenbauarbeiten, Brandschutz“ des Vorhabens „Sanierung Rathaus“.

Berichtigung des Straßenbestandsverzeichnisses der Stadt Pulsnitz gemäß § 54 Abs. 1 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) für die Straße „An der Schäferlei“ - OS 8
Beschluss Nr. PU-B/2022/0113

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt, für die im Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Pulsnitz eingetragene Straße „An der Schäferlei“ – OS 8 (Pulsnitz) die Eintragungen in dem dafür angelegten Bestandsblatt gemäß § 54 Abs. 1 SächsStrG zu berichtigen und das Bestandsverzeichnis durch das neu angelegte Bestandsblatt (Anlagen 1) fortzuschreiben. Die Verwaltung wird beauftragt, die Berichtigung der Eintragungen durch Erlass einer Verfügung und Anlegung des neuen Bestandsblatts zu veranlassen sowie die Berichtigung der Eintragungen öffentlich bekannt zu machen.

Neufassung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer der Stadt Pulsnitz (Hundesteuersatzung)
Beschluss Nr. PU-B/2022/0114

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Neufassung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer der Stadt Pulsnitz (Hundesteuersatzung). Die Satzung ist als Anlage (Variante 2) beigefügt und

Bestandteil des Beschlusses.
Festlegung der Geldleistung für den Sachaufwand und der Förderleistung pro Kind und Monat in der Kindertagespflege der Stadt Pulsnitz ab 1.1.2023
Beschluss Nr. PU-B/2022/0103

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt 1. ab 1.1.2023 die Zahlung einer monatlichen Geldleistung für den Sachaufwand und die Förderleistung für die Betreuung von Kindern in der Kindertagespflege in Höhe von 795,00 EUR für eine tägliche Betreuung von 9 Stunden bzw. in Höhe von 595,00 EUR für eine tägliche Betreuung von 6 Stunden pro Kind, sowie 2. ab 1.1.2024 eine dynamische Anpassung der monatlichen Geldleistung entsprechend der Entwicklung der Betriebskosten der Pulsnitzer Kindertagesstätten, erstmalig von 2021 zu 2022 (jeweils zum Stand 30.6. des Folgejahres).

Antrag der AfD-Fraktion: Antrag für die SR-Sitzung am 10.11.2022 auf eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung für Maßnahmen am Jugendtreff Pulsnitz im Jahr 2023
Beschluss Nr. PU-A/2022/0003

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt eine Mittelbereitstellung in Höhe 20.000 Euro für das Jahr 2023 für Maßnahmen am Jugendtreff Pulsnitz (Gebäude Rietzelstraße 22A). Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 11.13.05.21/E1113000.

Annahme von Zuwendungen
Beschluss Nr. PU-B/2022/0115
Der Stadtrat von Pulsnitz stimmt der Annahme von Zuwendungen gemäß folgender Spendenliste zu:

Tag der Spende: 7.11.2022
Spender/Spenderin: L|O|C|S Logistik Consult und Service - LOCS GmbH, Kammer Str. 35, 01896 Pulsnitz

Betrag (in Euro): 1.000,00
Verwendungszweck: Geldspende für die Kita Kunterbunt

Meldeamt vom 1. bis 9. Dezember geschlossen

Auf Grund einer umfassenden Umstellung der Software bleibt das Meldeamt der Stadt Pulsnitz im Zeitraum von Donnerstag, 1.12.2022, 17 Uhr, bis einschließlich Freitag, 9.12.2022, geschlossen. Eine entsprechende Information des Softwareanbieters über die Einschränkung erhielt die Stadt Pulsnitz am 2.11.2022.

Im genannten Zeitraum können daher keine Leistungen des Meldeamtes, insbesondere Anmeldungen, Abmeldungen, Beantragung von Personalausweisen oder Reisepässen (einschließlich Abholung), Ausstellen von Meldebescheinigungen und Beantragungen von Führungszeugnissen in Anspruch genommen werden.

Das Standesamt ist von der Schließung nicht betroffen. Auch Gewerbeangelegenheiten und Beglaubigungen von Abschriften und Unterschriften können bearbeitet werden. Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich auf die Schließzeit einzustellen und dringende Anliegen bereits vor dem genannten Zeitraum im Meldeamt der Stadt Pulsnitz zu klären.

Für die Umstände bitten wir um Nachsicht. Nutzen Sie unseren Terminservice für eine unkomplizierte und termingerechte Bearbeitung Ihres Anliegens in der Stadtverwaltung (www.pulsnitz.de). Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Daniel Hartig, Amtsleiter Hauptamt

Bundesweiter Warntag am 8. Dezember

Der nächste gemeinsame Warntag von Bund und Ländern wird am 8. Dezember 2022 stattfinden. Dieser wurde durch Beschluss der Innenministerkonferenz ausnahmsweise vom 8.9. auf den 8.12. verschoben, um 2022 Cell Broadcast erstmalig zu testen und wichtige Erkenntnisse für die Umsetzung bis zum vorge-

sehenen Wirkbetrieb im Februar 2023 zu gewinnen. Zugleich soll die Gelegenheit genutzt werden, das System erstmals mit einer Testnachricht bekannt zu machen. Cell Broadcast ist eine über die Mobilfunknetze übermittelte Warnmeldung. Details: www.bbk.bund.de

PA

Bekanntmachung der Wahl und Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des Bürgermeisters am 19.3.2023 sowie für einen eventuellen zweiten Wahlgang am 16.4.2023 in Pulsnitz

Gemäß § 1 des Sächsischen Kommunalwahlgesetzes (KomWG) und § 1 der Sächsischen Kommunalwahlordnung (KomWO) ergeht folgende Bekanntmachung mit ergänzenden Hinweisen:

1. Wahltag

Die oben bezeichnete Wahl findet am Sonntag, den 19.3.2023 in der Zeit von 8 bis 18 Uhr statt. Entfällt auf keinen der Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet am Sonntag, den 16.4.2023 ein zweiter Wahlgang statt. Die Stelle des Bürgermeisters ist hauptamtlich. Mit der Festsetzung des oben genannten Wahltermins werden die Parteien, Wählervereinigungen und Einzelbewerber hiermit aufgefordert, rechtzeitig ihre Wahlvorschläge einzureichen.

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

2.1 Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen sowie von Einzelbewerbern eingereicht werden (§ 6 Abs. 1 Satz 1 KomWG bzw. §§ 41 Abs. 1, 56 KomWG). Dabei kann jede Partei, jede Wählervereinigung und jeder Einzelbewerber für jeden Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen.

2.2 Die Wahlvorschläge können frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung eingereicht werden. Sie müssen spätestens bis zum 12.01.2023 (66. Tag vor der Wahl – § 6 Abs. 2 KomWG) beim Gemeindevahlleiter, Herrn Steffen Kirst, Goethestraße 28, 01896 Pulsnitz schriftlich eingereicht werden.

2.3 Für einen etwaig notwendigen zweiten Wahlgang gelten die Vorschriften für die erste Wahl mit folgenden Maßgaben:

1. Wahlvorschläge, die zu der ersten Wahl zugelassen waren, können bis zum fünften Tag nach der Wahl (24.03.2023) zurückgenommen werden.

2. Wahlvorschläge, die zu der ersten Wahl zugelassen waren, können nach Maßgabe des § 44a Abs. 2 Nr. 2 KomWG bis zum fünften Tag nach der Wahl (24.3.2023) geändert werden.

3. Die erstmalige Einreichung neuer Wahlvorschläge zum zweiten Wahlgang ohne vorangegangenen Wahlvorschlag zur ersten Wahl ist nicht zulässig.

3.1 **Inhalt und Form der Wahlvorschläge**
3.1 Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Jeder Wahlvorschlag darf nur einen Bewerber enthalten.

3.2 Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in den §§ 6 ff. KomWG sowie in § 16 KomWO entsprechen; die in § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen (soweit zutreffend) sind den Wahlvorschlägen beizufügen.

3.3 Vordrucke für die Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen, die Zustimmungserklärung sowie die Erklärung nach § 41 Abs. 3 KomWG des Bewerbers und weitere ggf. notwendige Wahlunterlagen im Sinne des § 16 Abs. 3 KomWO sind bei Stadtverwaltung Pulsnitz, Goethestraße 28, 01896 Pulsnitz während der üblichen

Öffnungszeiten erhältlich. Weitere Informationen hierzu finden Sie auch unter <https://www.pulsnitz.de>

4. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

4.1 Jeder Wahlvorschlag muss von 60 (in Worten sechzig) zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften).

4.2 Nach § 6b Abs. 3 Satz 1 KomWG bedarf der Wahlvorschlag einer Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung, die aufgrund eigenen Wahlvorschlages

a) im Sächsischen Landtag vertreten ist oder

b) seit der letzten Wahl im Stadtrat der Stadt Pulsnitz vertreten ist, abweichend von Pkt. 4.1 keiner Unterstützungsunterschriften.

Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

4.3 Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages und Anlegung eines Unterstützungsverzeichnisses durch den Vorsitzenden des Gemeindevahlausschusses bei der Stadt Pulsnitz, Goethestraße 28, 01896 Pulsnitz während der allgemeinen Öffnungszeiten bis zum 12.1.2023, 18 Uhr geleistet werden.

4.5 Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten auf einem Unterschriftenblatt nach dem Muster der Anlage 23 unter Angabe des Tages der Unterzeichnung eigenhändig geleistet werden. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname und Anschrift (Hauptwohnung) vom Unterzeichner anzugeben; auf Verlangen hat er sich über seine Person auszuweisen.

4.6 Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevahlausschusses Steffen Kirst, Goethestraße 28, 01896 Pulsnitz

Anschrift des Vorsitzenden des Gemeindevahlausschusses/Kreiswahlausschusses spätestens am siebten Tag vor dem Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge (5.1.2023) schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen. Der Beauftragte der Verwaltung sucht den Wahlberechtigten in seiner Wohnung oder an dem von diesem bezeichneten anderen Aufenthaltsort, der innerhalb des Wahlgebiets liegen muss, auf und legt ihm ein Unterschriftenblatt zum Unterschreiben vor.

5. Informationen zum Datenschutz bei der Aufstellung von Wahlvorschlägen
Indem die Wahlbewerber im Rahmen

Fortsetzung auf Seite 4 rechts unten



Satzung über die Erhebung der Hundesteuer der Stadt Pulsnitz (Hundesteuersatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 9.3.2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9.2.2022 (SächsGVBl. S. 134) in Verbindung mit § 2 und § 7 Abs. 2 des Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 9.3.2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5.4.2019 (SächsGVBl. S. 245) hat der Stadtrat der Stadt Pulsnitz am 10.11.2022 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Steuererhebung

(1) Die Stadt Pulsnitz erhebt auf ihrem Gebiet Hundesteuer als örtliche Aufwandssteuer nach den Regeln dieser Satzung.

(2) Stadtgebiet ist die Stadt Pulsnitz mit ihren Ortsteilen Friedersdorf, Friedersdorfer Siedlung und Oberlichtenau.

§ 2 Steuergegenstand

(1) Gegenstand der Hundesteuer ist das Halten von mehr als drei Monate alten Hunden im Stadtgebiet. Kann das Alter eines Hundes nicht nachgewiesen werden, so ist davon auszugehen, dass der Hund mehr als drei Monate alt ist.

(2) Abweichend von Absatz 1 unterliegt das Halten von Hunden durch Personen, die sich nicht länger als zwei Monate im Stadtgebiet aufhalten, nicht der Steuer, wenn diese Personen die Hunde bereits bei Ankunft besitzen und in einer anderen Gemeinde/Stadt der Bundesrepublik Deutschland versteuern.

(3) Der Besteuerung unterliegt auch das Halten von gefährlichen Hunden. Bei folgenden Hundegruppen sowie Kreuzungen dieser Rassen untereinander wird im Sinne von § 1 Abs. 2 des Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden (GefHundG) vom 24.8.2000 Gefährlichkeit vermutet:

1. American Staffordshire Terrier,
2. Bullterrier,
3. Pitbull Terrier.

Nicht unter Satz 2 fallen Welpen und Junghunde bis zu einem Alter von sechs Monaten. Satz 1 gilt auch für Hunde, deren Gefährlichkeit gemäß § 1 Absatz 4 GefHundG im Einzelfall von der Kreispolizeibehörde festgestellt wurde.

§ 3 Steuerschuldner

(1) Steuerschuldner ist der Halter des Hundes.

(2) Halter eines Hundes ist, wer einen Hund in seinem Haushalt oder Wirtschaftsbetrieb aufgenommen hat, um ihn seinen Zwecken oder denen seines Haushaltes oder denen seines Betriebes dienstbar zu machen. Kann der Halter eines Hundes nicht ermittelt werden, so gilt als Halter, wer den Hund wenigstens drei Monate lang gepflegt, untergebracht oder auf Probe oder zum Anlernen gehalten hat.

(3) Alle in einem Haushalt gehaltenen Hunde gelten als von den Haushaltsangehörigen gemeinsam gehalten.

(4) Halten mehrere Personen gemeinschaftlich einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner der Hundesteuer.

(5) Wird von juristischen Personen ein Hund gehalten, so gelten diese als Halter.

§ 4 Haftung

Ist der Hundehalter nicht gleich Eigentümer des Hundes, so haftet der Eigentümer neben dem Steuerschuldner als Gesamtschuldner.

§ 5 Entstehung der Steuer, Beginn und Ende der Steuerpflicht

(1) Die Hundesteuer ist eine Jahressteuer. Steuerjahr ist das Kalenderjahr. Die Steuerschuld für das Kalenderjahr entsteht am 1. Januar für jeden an diesem Tag gehaltenen über drei Monate alten Hund.

(2) Wird ein Hund erst nach dem 1. Januar drei Monate oder wird ein über drei Monate alter Hund erst nach diesem Zeitpunkt gehalten, so entsteht die Steuerschuld und beginnt die Steuerpflicht am ersten Tag des folgenden Kalendermonats.

(3) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird.

(4) Bei Zuzug eines Hundehalters aus einer anderen Gemeinde beginnt die Steuerpflicht mit dem Ersten des auf den Zuzug folgenden Monats. Bei Wegzug eines Hundehalters aus der Stadt Pulsnitz endet die Steuerpflicht mit Ablauf des Monats, in den der Wegzug fällt.

§ 6 Steuersatz

(1) Der Steuersatz für das Halten eines Hundes, ausgenommen Hunde nach Absatz 2, beträgt im Kalenderjahr

- a) für den ersten Hund 80,00 Euro,
- b) für den zweiten Hund 100,00 Euro,
- c) für jeden weiteren Hund 120,00 Euro.

Ein nach § 7 dieser Satzung steuerfrei gehaltener Hund bleibt hierbei außer Ansatz.

(2) Hält ein Halter ein oder mehrere Hunde im Sinne des Gesetzes zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden (GefHundG) und der dazu erlassenen Rechtsverordnung und Verwaltungsvorschrift in der jeweils geltenden Fassung als gefährliche(n) Hund(e), beträgt der Steuersatz

- a) für den ersten Hund 500 Euro,
- b) ab dem zweiten Hund 600 Euro.

Ausgenommen sind die Hunde, bei denen die Entscheidung über die Ungefährlichkeit des Hundes durch die zuständige Kreispolizeibehörde vorgelegt werden kann. Als Nachweis ist die Entscheidung (Negativzeugnis) der Kreispolizeibehörde im Original oder als beglaubigte Kopie vorzulegen.

(3) Die Hundesteuer nach Absatz 2 wird erhoben

a) bei Hunden, bei denen die Gefährlichkeit vermutet wird, bis zur Vollendung des Monats, in dem die Negativbescheinigung nach Absatz 2 ausgestellt worden ist und

b) bei Hunden, bei denen die Gefährlichkeit im Einzelfall festgestellt worden ist, ab dem Folgemonat der Feststellung durch die Kreispolizeibehörde.

Werden neben einem gefährlichen Hund auch ein oder mehrere nicht gefährliche Hunde gehalten, wird der gefährliche Hund zuletzt in die Berechnung der Staffelfung einbezogen.

(4) Besteht die Steuerpflicht nicht während des gesamten Kalenderjahres, so ist der Steuersatz entsprechend § 5 dieser Satzung anteilig zu ermitteln.

§ 7 Steuerbefreiungen

(1) Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für das Halten von

1. Blindenführhunden,
2. Hunden, die ausschließlich zum Schutz und der Hilfe blinder, tauber oder hilfsbedürftiger Personen im Sinne des Schwerbehindertenrechts dienen,
3. Diensthunden staatlicher und kommunaler Dienststellen und Einrichtungen, deren Unterhalt überwiegend aus öffentlichen Mitteln bestritten wird,
4. Hunden von Forstbediensteten und von bestätigten Jagdaufsehern, soweit diese Hunde für den Forst- und Jagdschutz gebraucht werden,
5. Hunden, die die Prüfung für Rettungshunde oder die Wiederholungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben und für den Schutz der Zivilbevölkerung zur Verfügung stehen,
6. Hunden, die aus Gründen des Tiereschutzes vorübergehend in Tierasylen u.ä. Einrichtungen untergebracht sind,
7. Herdengebrauchshunden in der erforderlichen Anzahl.

(2) Steuerbefreiung wird für Hunde nach § 6 Absatz 2 dieser Satzung nicht gewährt.

§ 8 Steuerermäßigung

(1) Der Steuersatz nach § 6 dieser Satzung ermäßigt sich auf Antrag um die Hälfte für

1. Hunde, die von zugelassenen Unternehmen des Bewachungsgewerbes oder von Einzelwächtern bei der Ausübung von Wachdiensten benötigt werden,
2. Hunde, die zur Bewachung bewohnter Gebäude im Stadtgebiet gehalten werden, wenn das betroffene Gebäude 500 m von einer geschlossenen Ansiedlung entfernt ist,
3. abgerichtete Hunde, die von Artisten und Schaustellern für ihre Berufstätigkeit benötigt werden,
4. Hunde, die die Prüfung für Rettungshunde oder die Wiederholungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben,
5. Hunde, die aus Tierasylen u.ä. Einrichtungen von Haltern erworben werden. Hier wird die Ermäßigung auf ein Steuerjahr begrenzt.

(2) Steuerermäßigung nach Absatz 1 wird für Hunde nach § 6 Absatz 2 dieser Satzung nicht gewährt.

(3) Werden Hunde, für die die Steuerermäßigungstatbestände nach Absatz 1 zutreffen, neben anderen Hunden gehalten, so gelten sie als zweiter oder weiterer Hund nach § 6 Absatz 1 dieser Satzung.

(4) Steuerbefreiungen nach § 7 dieser Satzung bleiben unberührt.

§ 9 Zwingersteuer

(1) Der Steuersatz ermäßigt sich auf

Antrag auf die Hälfte des in § 6 Absatz 1 dieser Satzung genannten Satzes für Zuchthunde von Hundezüchtern, wenn

1. mindestens zwei zuchttaugliche Hunde der gleichen Rasse, darunter eine Hündin im zuchtfähigen Alter, nachweislich zu Zuchtzwecken gehalten wird,
2. der Zwinger, die Zuchttiere und die selbstgezogenen Hunde nachweislich in ein anerkanntes Zucht- und Stammbuch eingetragen sind,
3. über den Ab- und Zugang nachweislich ordnungsgemäße Aufzeichnungen geführt werden,
4. alle zwei Jahre ein Wurf nachgewiesen wird und bei Rüden die Deckungsbescheinigungen vorgelegt werden können.

(2) Für selbstgezogene Hunde aus der Hundezucht nach Absatz 1 wird bis zum Alter von sechs Monaten keine Hundesteuer erhoben.

(3) Steuerermäßigung nach Absatz 1 wird für Hunde nach § 6 Absatz 2 dieser Satzung nicht gewährt.

§ 10 Verfahren bei Steuerbefreiung und Steuerermäßigung

(1) Für die Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung maßgebend sind die Verhältnisse bei Beginn des Kalenderjahres, in den Fällen nach § 5 Absätze 2 und 4 dieser Satzung diejenigen bei Beginn der Steuerpflicht.

(2) Eine Steuervergünstigung wird nur auf Antrag und frühestens ab dem Ersten des Monats gewährt, in dem der Antrag gestellt wird. Dem Antrag sind Unterlagen beizufügen, welche für die Prüfung der Befreiungs- und Ermäßigungsvoraussetzungen erforderlich sind. Werden diese Unterlagen auch nach gesonderter Aufforderung nicht innerhalb der gesetzten Frist nachgereicht, so ist der Antrag abzulehnen. Zeitlich befristete Unterlagen sind unaufgefordert der Stadt Pulsnitz aktualisiert vorzulegen.

(3) Die Steuervergünstigung wird versagt, wenn

1. die Hunde, für die die Steuervergünstigung in Anspruch genommen wurde, nach Art und Größe für den angegebenen Verwendungszweck nicht geeignet sind,
 2. der Halter des Hundes in den letzten fünf Jahren wegen Tierquälerei rechtskräftig bestraft wurde,
 3. die Unterbringung der Hunde nicht den Erfordernissen des Tierschutzes entspricht.
- (4) Über die Steuervergünstigung wird eine Bescheinigung ausgestellt. Die Steuervergünstigung gilt nur für die Halter, für die sie beantragt und bewilligt wurde.

§ 11 Entrichtung der Hundesteuer

(1) Die Hundesteuer wird durch Bescheid festgesetzt. Der Bescheid behält seine Gültigkeit für die Folgejahre bis eine Neufestsetzung durch Bescheid erfolgt.

(2) Die Steuer ist am 1. Juli des laufenden Kalenderjahres für das ganze Kalenderjahr fällig. Beginnt die Steuerpflicht nach § 5 Absatz 2 dieser Satzung im Laufe des Kalenderjahres, so ist die Steuer mit dem nach § 6 dieser Satzung festgesetzten Teilbetrag einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides fällig.

(3) Endet die Steuerpflicht während eines Kalenderjahres oder tritt ein Ermäßigungstatbestand ein, so wird ein bereits ergangener Steuerbescheid geändert. Überzahlte Steuer wird erstattet.

§ 12 Anzeigepflicht

(1) Wer im Stadtgebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat das mit Angabe des Alters und der Hundegruppe (Hunderasse), bei Kreuzungen mit Nennung der möglichen Abstammung innerhalb von zwei Wochen nach Beginn des Haltens oder nach dem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, der Stadt Pulsnitz anzuzeigen. Gleiches gilt bei Zuzug in die Stadt Pulsnitz mit einem oder mehreren Hunden.

(2) Endet die Hundehaltung oder erfolgt

ein Wegzug des Halters, so ist das der Stadt Pulsnitz innerhalb von zwei Wochen mitzuteilen. Wird die Frist versäumt, so kann die Steuer entgegen § 5 Absatz 3 dieser Satzung bis zum Ende des Kalendermonats erhoben werden, in dem die Abmeldung eingeht.

(3) Die Abmeldung von der Hundesteuer hat schriftlich unter Angabe des Hundehalters, des betreffenden Hundes und des Grundes der Abmeldung zu erfolgen. Eine bloße Übersendung einer tierärztlichen Bescheinigung bei Tod des Hundes ist nicht ausreichend. Mit der Abmeldung des Hundes ist die noch vorhandene Hundesteuermarke an die Stadt Pulsnitz zurückzugeben.

(4) Entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist das der Stadt Pulsnitz innerhalb von zwei Wochen anzuzeigen.

(5) Wird ein Hund veräußert oder verschenkt, so sind in der Mitteilung nach Absatz 2 der Name und die Anschrift des neuen Hundehalters anzugeben.

(6) Ein Hundehalter ist verpflichtet, gegenüber der Stadt Pulsnitz innerhalb von zwei Wochen anzuzeigen, wenn für einen von ihm im Stadtgebiet gehaltenen Hund die Gefährlichkeit im Sinne von § 2 Absatz 3 durch die Kreispolizeibehörde festgestellt worden ist. Dies gilt auch, wenn diese Feststellung noch keine Bestandskraft erlangt hat.

§ 13 Steueraufsicht

(1) Für jeden steuerpflichtigen Hund wird einmalig eine Hundesteuermarke von der Stadt Pulsnitz ausgegeben. Für von der Hundesteuer befreite Hunde erfolgt die Ausgabe der Hundesteuermarke, sobald die Anzeige eingegangen und bestätigt wurde.

(2) Der Hundehalter muss die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses und des umfriedeten Grundbesitzes laufenden Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke versehen. Eine Ausnahme zur Tragepflicht einer Steuermarke besteht für Jagdhunde während des jagdlichen Einsatzes.

(3) Hundezüchter, die zur Zwingersteuer nach § 9 dieser Satzung herangezogen werden, erhalten zwei Hundesteuermarken.

(4) Bei Verlust der gültigen Steuermarke wird gegen eine Gebühr von 5,00 Euro eine Ersatzmarke ausgegeben.

(5) Der Hundehalter ist verpflichtet, den Beauftragten der Stadt Pulsnitz die gültige Steuermarke auf Verlangen vorzuzeigen.

(6) Andere Gegenstände, die der Steuermarke ähnlich sehen, dürfen dem Hund nicht angelegt werden. Eine Ausnahme bildet die Tasso-Suchmarke, die zulässig ist.

§ 14 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig nach § 6 Absatz 2 Ziffer 2 SächsKAG handelt, wer

1. seiner Meldepflicht nach § 12 Absatz 1, 2, 3, 4, 5 und 6 dieser Satzung nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt,
2. der Verpflichtung zur Anbringung der Steuermarke am Halsband des Hundes nach § 13 Absatz 2 dieser Satzung nicht nachkommt,
3. als Hundehalter entgegen § 13 Absatz 5 die Steuermarke auf Verlangen eines Beauftragten der Stadt Pulsnitz nicht vorzeigt oder
4. als Hundehalter entgegen § 13 Absatz 6 andere Gegenstände, die der Steuermarke ähnlich sehen (mit Ausnahme der Tasso-Suchmarke), anlegt.

(2) Gemäß § 6 Absatz 3 SächsKAG kann die Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße in Höhe bis zu 10.000,00 Euro geahndet werden.

§ 15 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt zum 1.1.2023 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Hundesteuersatzung der Stadt Pulsnitz vom 18.11.2010 außer Kraft.

Pulsnitz, den 11.11.2022

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Öffnungszeiten Standesamt zwischen Weihnachten und Neujahr

Das Standesamt der Stadt Pulsnitz hat in der Zeit vom 27.12.2022 bis 29.12.2022 für dringende Angelegenheiten in der Zeit von jeweils 9 Uhr bis 12 Uhr Bereitschaftsdienst. Dringende Angelegenheiten sind dabei ausschließlich Beurkundungen von Geburten, Sterbefällen und Vaterschaftsanerkennungen. Andere

Anliegen werden im Rahmen der Bereitschaftszeit nicht bearbeitet. Sofern eines der o. g. Anliegen zu bearbeiten ist, melden Sie sich bitte innerhalb der Bereitschaftszeit unter der Rufnummer 01 51/19 69 13 83.

Daniel Hartig, Amtsleiter Hauptamt

Schließzeiten des Rathauses zum Jahresende

Am Dienstag, den 6. Dezember, sind das Bürgerbüro und das Standesamt betriebsbedingt lediglich von 9 Uhr bis 11 Uhr geöffnet, das Rathaus insgesamt schließt um 12 Uhr. Die Sprech- bzw. Öffnungszeit am Nachmittag entfällt.

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass an den Werktagen zwischen Weihnachten und Neujahr (27. bis 30. Dezember) aus organisatorischen Gründen die gesamte Stadtverwaltung geschlossen bleibt. Es wird darum gebeten, dies in den persönlichen Planungen für Amtsgeschäfte zu berücksichtigen. Die Notfallnummer des Standesamtes ist 01 51/19 69 13 83. PA

Öffentliche Mahnung

Die Stadtverwaltung Pulsnitz macht darauf aufmerksam, dass zum 15.11.2022 die Grundsteuer A, Grundsteuer B und die Gewerbesteuer für alle diejenigen Steuerpflichtigen, die die genannten Steuern vierteljährlich entrichten, fällig waren. Diejenigen, die sich mit der Zahlung der Steuern an die Stadt Pulsnitz im Rückstand befinden, werden hiermit gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz gemahnt und aufgefordert, bis zum 6.12.2022 ihrer Zahlungspflicht nachzukommen. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Kassenzichen bzw. Buchungszeichen des Steuerbescheides an. Für diese öffentliche Mahnung werden keine Gebühren erhoben. Bei einem weiteren Zahlungsverzug erfolgt eine schriftliche Mahnung mit einer Mahngebühr von mindestens 8,00 Euro bis 40,00 Euro gemäß § 10. Sächsischen Kostenverzeichnis. Außerdem sind Säumniszuschläge gemäß § 240 AO für jeden angefangenen Monat der Säumnis i. H. v. 1 Prozent der auf volle 50 Euro abgerundeten Steuerforderungen zu entrichten.

Nächste öffentliche Sitzungstermine

Stadtrat: Donnerstag, 8. Dezember, 18.30 Uhr, Ratskeller Pulsnitz

Technischer Ausschuss: Dienstag, 29. November, 18.30 Uhr, Beratungsraum Haus des Gastes

Verwaltungsausschuss: Mittwoch, 30. November, 18.30 Uhr Beratungsraum Haus des Gastes

Bitte informieren Sie sich an den Aushängen.

Ortschaftsrat Oberlichtenau

Nächste Sitzung: Mittwoch, 7. Dezember, 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Bürgerhauses Oberlichtenau

Stadtverwaltung

Goethestraße 28, Tel. 86 10, Fax 86 11 09
Das Bürgerbüro ist immer dienstags und freitags im Rahmen der festgelegten Öffnungszeiten wieder ohne Termin besuchbar. Anliegen von Bürgern mit bereits fest vereinbartem Termin werden während dieser Zeit termingerecht und damit bevorzugt bearbeitet. Besucher mit bereits gebuchtem Termin werden gebeten, diesen entsprechend wahrzunehmen. Die Dienststellen sind innerhalb der regulären Öffnungszeiten wieder generell zugänglich:

Dienstzeiten der Verwaltung

Di-Fr: 9 bis 12 Uhr
zusätzlich Di: 13 bis 16.30 Uhr
Do: 13 bis 18 Uhr

Kontakt

Tel.: 03 59 55/86 10, Fax 86 11 09
Mail: post@pulsnitz.de

Bereiche:

Bürgermeisterin: post@pulsnitz.de
Bürgerbüro: buergerbuero@pulsnitz.de
Ordnungsamt: ordnungsamt@pulsnitz.de
Finanzen: finanzen@pulsnitz.de
Bauen: bauamt@pulsnitz.de

Wir bitten darum, möglichst alle Zahlungen bargeldlos zu tätigen. Bei einer Überweisung bitte nicht das Buchungszeichen vergessen. Sie können uns auch gern einen SEPA-Lastschriftmandatsauftrag erteilen. In diesem Fall können Sie bei uns anrufen unter 86 12 35 und wir senden Ihnen gern ein Formular zu oder Sie nutzen das Formular unter www.pulsnitz.de ->Rathaus ->Formulare/Downloads. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Pulsnitz zur Eintragung öffentlich gewidmeter Straßen in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Pulsnitz

Die Stadt Pulsnitz hat auf Grund der erlassenen Widmungsverfügungen vom 4.8.2022 für die nachfolgend genannten Straßen am 1.11.2022 Eintragungsverfügungen gemäß § 4 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) i.V.m. § 3 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr über die Straßen- und Bestandsverzeichnisse (StraBeVerzVO) erlassen. Danach werden die nachfolgend genannten Straßen in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Pulsnitz eingetragen:

Bezeichnung der Straßen

In das Verzeichnis der Ortsstraßen werden eingetragen:

- OS 17 – „Am Mühlgraben (Friedersdorf)“ von Knotenr. 3073016, zugleich westliche Grenze des Flurstücks 67, Gemarkung Friedersdorf MS bis Knotenr. 3073015, zugleich Mittelstraße OS 6
- OS 66 – „Am Eierberg“ von Knotenr. 3070064, zugleich südliche Grenze des Flurstücks 167/13, Gemarkung Pulsnitz MS bis Knotenr. 3070045, zugleich Am Eierberg OS 56
- OS 67 – „Meißner Gässchen“ von Knotenr. 3070022, zugleich Bachstraße OS 11 bis Knotenr. 3070021, zugleich Rietschelstraße OS 18
- OS 68 – „Dr.-Wilhelm-Külz-Straße – Abzweig 1“ von Knotenr. 3171012, zugleich Dr.-Wilhelm-Külz-Straße K 9242 bis Knotenr. 3171036, zugleich Obersteinaer Weg OS 52
- OS 69 – „Dr.-Wilhelm-Külz-Straße – Abzweig 2“ von Knotenr. 3171005, zugleich Dr.-Wilhelm-Külz-Straße K 9242 bis Ausbauge der Straße, zugleich Grundstückszufahrt Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 94
- OS 70 – „Polzenberg Teil 2“ von Knotenr. 3170087, zugleich Großröhrsdorfer Straße K 9244 bis Knotenr. 3170014, zugleich Polzenberg OS 39

- OS 71 – „Am Bahnhof – Abzweig Haltestellen“ von Straße Am Bahnhof OS 9 bis Straße am Bahnhof OS 9

In das Verzeichnis der beschränkt-öffentliche Wege werden eingetragen:

- BÖW 117 – „Gehweg Kurze Gasse“ von Knotenr. 3170021, zugleich Kurze Gasse OS 20 bis Knotenr. 3170005, zugleich Goethestraße OS 19
- BÖW 118 – „Gehweg Wittgensteiner Straße“ von Knotenr. 3170017, zugleich Wittgensteiner Straße OS 40 bis Knotenr. 3170020, zugleich Robert-Koch-Straße S 56
- BÖW 119 – „Gehweg Kastanienweg Teil 1“ von Knotenr. 3170086, zugleich Großröhrsdorfer Straße K 9242 bis Knotenr. 3170050, zugleich Kastanienweg OS 55
- BÖW 120 – „Gehweg Kastanienweg Teil 2“ von Knotenr. 3170004, zugleich Kastanienweg OS 55 bis Knotenr. 3169022, zugleich Kastanienweg OS 55
- BÖW 121 – „Gehweg Kastanienweg Teil 3“ von Knotenr. 3169010, zugleich Zur Hufe OS 54 bis Knotenr. 3169024, zugleich Kastanienweg OS 55
- BÖW 122 – „Gehweg Kastanienweg Teil 4“ von Knotenr. 3170001, zugleich Kastanienweg OS 55 bis Knotenr. 3170076, zugleich Waldstraße K 9244
- BÖW 123 – „Gehweg Rentnergässchen“ von Knotenr. 3170007, zugleich Hempelstraße OS 38 bis Knotenr. 3170064, zugleich Grüne Straße K 9242
- BÖW 124 – „Gehweg Am Bahnhof“ von Zugang zum Bahnsteig südlich Bahnhofsgebäude, zugleich westliche Grenze des Flurstücks 1357/17, Gemarkung Pulsnitz OS bis Straße Am Bahnhof OS 9

In das Verzeichnis der öffentlichen

Feld- und Waldwege wird eingetragen:

- ÖFW 2 – „Feldweg Bachstraße“ von Knotenr. 3071012, zugleich Bachstraße OS 11 bis Knotenr. 3071018, zugleich Parkplatz Kleingartenanlage

Einsichtnahme

Die Eintragungsverfügungen mit deren Einzelheiten (z.B. Beschreibung von Anfangs- und Endpunkt, der Angaben zu den betroffenen Flurstücken, der Straßenlänge und/oder der Widmungsbeschränkungen) sowie die dazugehörigen Karten können bei der Stadtverwaltung Pulsnitz, Bauamt Zimmer 2.2, Goethestraße 28, 01896 Pulsnitz in der Zeit vom 5.12.2022 bis 20.12.2022 während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Sie werden im gleichen Zeitraum auch auf der Internetseite der Stadt Pulsnitz www.pulsnitz.de eingestellt. Die Eintragungsverfügungen gelten mit Ablauf der Niederlegungsfrist als bekannt gegeben.

Muss die Stadtverwaltung während der Zeit der Einsichtnahme aufgrund der Corona-Pandemie für den Besucherverkehr geschlossen bleiben, ist zur Einsichtnahme eine vorherige Terminvereinbarung unter der Tel. 03 59 55/86 13 31 oder per Email an bauamt@pulsnitz.de möglich. Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt der Einsichtnahme geltenden Hygiene- und Zutrittsbestimmungen.

Rechtshilfebelehrung

Gegen die Eintragungsverfügungen kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Niederlegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Pulsnitz, Stadtverwaltung, Goethestraße 28, 01896 Pulsnitz einzulegen. Pulsnitz, den 2.11.2022

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Pulsnitz zur Fortschreibung des Straßenbestandsverzeichnisses der Ortsstraßen

Die Stadt Pulsnitz hat mit Eintragungsverfügung vom 14.11.2022 verfügt, das Straßenbestandsverzeichnis der Ortsstraßen für die folgende Straße gemäß § 54 Abs. 4 Satz 3 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) und § 4 Satz 7 SächsStrG i. V. m. § 3 Abs. 1 und § 5 Abs. 2 ff. der Straßenbestandsverzeichnisverordnung (StraBeVerzVO) zu berichtigen:

- Nr. OS 8 – „An der Schäferei (Pulsnitz)“ von Knotenr. 3071011, zugleich Königsbrücker Straße S 104 bis Knotenr. 3071034, zugleich Grundstücksgrenze An der Schäferei 4

Mit der Berichtigung werden die Eintragungen in dem oben bezeichneten Bestandsblatt an die tatsächlichen Verhältnisse und rechtlichen Anforderungen angepasst. Die Einzelheiten der Verfügung (z. B. Änderungen der Bezeichnung der Straße, der Beschreibung von Anfangs- und/oder Endpunkt, der Angaben zu betroffenen Flurstücken,

der Straßenlänge, der Angaben zu Straßenabschnitten und/oder der Widmungsbeschränkungen) ergeben sich aus dem Entwurf des geänderten Bestandsblatts in der Anlage zur Eintragungsverfügung. Die Eintragungsverfügung mit dem als Anlage dazugehörigen Entwurf des neuen Bestandsblatts liegt in der Zeit vom 5.12.2022 bis 5.6.2023 in der Stadtverwaltung Pulsnitz, Goethestraße 28, 01896 Pulsnitz im Bauamt Zimmer 2.2 während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus. Die Verfügung mit den Anlagen wird im gleichen Zeitraum auf der Internetseite der Stadt Pulsnitz www.pulsnitz.de eingestellt.

Muss die Stadtverwaltung während der Zeit der Einsichtnahme aufgrund der Corona-Pandemie für den Besucherverkehr geschlossen bleiben, ist zur Einsichtnahme eine vorherige Terminvereinbarung unter der Tel. 03 59 55/86 13 31 oder per E-Mail an bauamt@pulsnitz.de möglich.

Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt der Einsichtnahme geltenden Hygiene- und Zutrittsbestimmungen.

Die Eintragungsverfügung gilt mit Ablauf von sechs Monaten ab der öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben. Für die Beteiligten, denen die Eintragungsverfügung in anderer Weise, z. B. mittels Postzustellungsurkunde, Empfangsbescheinigung oder durch eingeschriebenen Brief zugestellt wurde, gilt dagegen die Bekanntgabe mit der Zustellung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Pulsnitz, Stadtverwaltung, Goethestraße 28, 01896 Pulsnitz einzulegen. Pulsnitz, den 14.11.2022

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

In Krisenzeiten braucht es Mut zum Investieren: Studie im Rahmen des KfW-Programms „Energetische Stadtsanierung“

Die Westlausitz Immobilienverwaltungsgesellschaft GmbH (Abk. WL-Immo GmbH) – ein Tochterunternehmen der Oberlausitz-Kliniken gGmbH – ist der Gebäudeeigentümer des Seniorenzentrums Pulsnitztal und des Betreuten Wohnens in der Alten Großröhrsdorfer Straße. Außerdem betreibt die Gesellschaft eine Wärmeerzeugungsanlage zur Versorgung weiterer Wohngebäude mit Heizwärme und Warmwasser im Böhmisches Eck.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Pulsnitz wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, um die energetischen Potentiale des Quartiers zu untersuchen. Hierbei werden alternative Energiequellen und mögliche Energieeffizienzmaßnahmen untersucht, auch in Verbindung mit den Fahrzeugen des ambulanten Pflegedienstes, der in der Westlausitz tätig ist. Die Studie wurde im Rahmen des KfW-Programms „Energetische Stadtsanierung“ öffentlich gefördert. Am 12. Oktober wurden die Zwischenergebnisse der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Macher der Studie kommen dabei zu dem Ergebnis, dass der derzeitige hohe Gas- und Strombedarf der Wohnanlage, des Pflegedienstes und des Seniorenzentrums (rund 1,4 Millionen kWh Strom, rund 780.000 kWh Wärme) durch gezielte Maßnahmen wie die Erhöhung des Dämmstandards an den Außenwänden der Gebäude und durch den Einbau von energetischen Türen und Fenstern – je nach Gebäudetyp fünf bis 25 Prozent Energie-Einsparpotential – erreicht werden können. Darüber hinaus muss auch über Alternativen bzw. Ergänzungen zur Wärme- und Stromgewinnung mittels Hackschnitzelverbrennung und Blockheizkraftwerk in Kombination mit einer Photovoltaikanlage nachgedacht werden. Auch die Umstellung im ambulanten Pflegedienst auf E-Mobilität steht dabei im Fokus. Nicht jede der möglichen Maßnahmen bringt einen nachhaltigen wirtschaftlichen Effekt.

Die Installation einer Hackschnitzelanlage und die Nutzung von Sonnenenergie zur Erzeugung von Strom und Wärme

sind jedoch erste Projekte, die zum Nutzen der Bewohner im kommenden Jahr 2023 angegangen werden sollen. „Die Ergebnisse der mit öffentlichen Geldern geförderten Studie werden bereits kurzfristig dazu beitragen, dass neben unserer Umwelt auch die Heimbewohner und Bewohner des Seniorenzentrums entlastet werden“, so ein Vertreter der WL-Immo GmbH. „Unser Dank gilt auch der Stadt Pulsnitz, ohne deren Mitwirkung das vorliegende Ergebnis so nicht erreicht worden wäre“.

Das Seniorenzentrum Pulsnitztal gehört zur Westlausitz Pflege- und Kurzzeitpflege gGmbH, einer weiteren Tochtergesellschaft der Oberlausitz-Kliniken gGmbH. Diese unterhält neben dem Standort in Pulsnitz weitere Einrichtungen der Seniorenpflege nach SGB XI in Ohorn, Elstra sowie Kamenz und wird Anfang des Jahres 2023 die Betreuung der Seniorenwohnanlage „Böhnisch-Stift“ im alten Krankenhaus Kamenz übernehmen.

Reiner Rogowski, Geschäftsführer Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Pulsnitz als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft mit Großnaundorf, Lichtenberg, Ohorn und Steina hat aufgrund Nachbesetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Mitarbeiter Anlagenbuchhaltung und/oder Buchhaltung (m/w/d)

zu besetzen.

Schwerpunktmäßig erwarten Sie die Tätigkeiten:

Anlagenbuchhaltung:

- Selbständige Bearbeitung der Anlagenbuchhaltung inkl. Betreuung und Beratung der einzelnen Fachbereiche in Fragen des Anlagevermögens
- Erfassung, Bewertung und Fortschreibung der Vermögensdaten der Anlagenbuchhaltung, Durchführung von Abschreibungsläufen
- Koordination der Inventur in den Fachämtern/Gemeinden, Pflege von Veränderungen
- Aufstellung der Anlagenachweise und der Vermögensübersichten
- Mitwirkung beim Jahresabschluss und unterjährigen Berichten/Kalkulationen etc.

Buchhaltung:

- Überprüfung, Kontierung und Buchung von Eingangsrechnungen inkl. rechnerische Prüfung
- Verbuchung aller Geschäftsvorgänge der Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung unter Beachtung gesetzlicher Vorschriften, Erstellen von Tagesabschlüssen, Verbuchungen von Kontoauszügen, Fakturierung von Ausgangsrechnungen
- Mitwirkung beim Jahresabschluss und unterjährigen Berichten
- Ansprechpartner für Fragen zur Buchhaltung im Zuständigkeitsbereich

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten, alternativ eine buchhalterische Ausbildung mit einschlägiger Berufserfahrung im Verwaltungsbereich, im Rechnungswesen oder im Controlling
- Kenntnisse des Allg. Verwaltungsrecht, des Kommunal-, Haushalts- und Kasensrechts wünschenswert
- Erfahrungen in der Buchhaltungssoftware IFR.KISA und dem Datenmanagementsystem regisafe wünschenswert, aber keine Voraussetzung
- Praktische Erfahrungen im Bereich der Anlagenbuchhaltung wünschenswert, aber keine Voraussetzung
- Dienstleistungsorientierung, Engagement zur Fortbildung, selbstständiges Arbeiten
- Bereitschaft, sich in ein aktives Team einzubringen

Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges, interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld, das nach entsprechender Einarbeitung eigenverantwortlich ausgeführt werden soll
- unbefristete Vollzeitbeschäftigung (39 Std/Wo), eine Teilzeitbeschäftigung (min. 34 Std/Wo) ist möglich
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- eine tarifgerechte Bezahlung in Abhängigkeit von den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 7 der Entgeltordnung des TVöD-VKA
- die Übernahme der Stufenlaufzeit derselben Entgeltgruppe bei einem Wechsel aus einem TVöD-Arbeitsverhältnis
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- eine betriebliche Altersvorsorge sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Aussagefähige Bewerbungen einschließlich Zeugnisse, Beurteilungen und Fortbildungsnachweise richten Sie bitte bevorzugt per Mail in einer PDF-Datei bis zum 2. Dezember 2022 an bewerbung@pulsnitz.de oder schriftlich an die Stadtverwaltung Pulsnitz, Goethestraße 28, 01896 Pulsnitz.

Schriftliche Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigelegt wurde. Ist dies nicht der Fall, liegen Ihre Unterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vier Wochen zur Abholung bereit. Fahrtkosten und sonstige Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Pop-Chor der Ernst-Rietschel-Oberschule im Schützenhaus



Nach zwei Jahren Corona-Pause freut sich unser Pop-Chor nun endlich wieder sein Programm am Dienstag, dem 20. Dezember, um 18 Uhr im Schützenhaus (Foto: M. Eckardt) den Einwohnern, Eltern, Gästen und allen Interessierten zu präsentieren. Dazu laden wir recht herzlich ein. Auch unsere Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer unserer sowie der Grundschule haben wieder am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien die Gelegenheit, sich bei zwei Veranstaltungen mit dem diesjährigen Programm – DSDS sucht den Weihnachtsmann – auf Weihnachten einzustimmen. Alle Mitwirkenden würden sich über ein zahlreiches Erscheinen freuen.

Violetta Haidan, Schulsekretärin Ernst-Rietschel-Oberschule

Fortsetzung von Seite 2

der Aufstellungsversammlung dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlages (Anlage 16 KomWO) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 KomWO), die Erklärung über das Vorliegen der allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis nach § 45 Abs. 1 SächsLKRö (Anlage 18 KomWO) und – soweit sie Bürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind – eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Absatz 3 des Kommunalwahlgesetzes abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag auf-

stellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweis-

plichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung. Es wird empfohlen, dem Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter <http://www.datenschutzrecht.sachsen.de/Informationspflichten.html> auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§ 6a Abs. 2 Satz 2 KomWO).

Barbara Lüke, Bürgermeisterin



Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Pulsnitz als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft mit Großnaundorf, Lichtenberg, Ohorn und Steina hat aufgrund Nachbesetzung zum nächstmöglichen Termin die Stelle des

Sachbearbeiter Haushalt (m/w/d)

zu besetzen.

Schwerpunktmäßig erwarten Sie die Tätigkeiten:

- Eigenständiges Aufstellen von Haushaltsplänen/Nachtragsplänen inkl. aller Anlagen, Koordination der Zuarbeiten aus den Fachbereichen, Abstimmung der Ergebnisse mit dem Bürgermeister und Vorstellung im Gemeinderat
- Aufstellung des Jahresabschlusses inkl. aller Anlagen, Koordination der Jahresabschlussbuchungen und -zuarbeiten, Abstimmung mit dem Wirtschaftsprüfer
- Mitwirkung bei der Überwachung Haushaltsvollzug, Erstellung von Monatsberichten sowie des Halbjahresberichtes für die Bürgermeister und die Gemeinderäte; Prüfen von Planänderungen und Erstellung von Finanzvorlagen zur Beschlussfassung
- Bearbeitung von Fördermittelverfahren im Zuständigkeitsbereich (u.a. Auszahlungsanträge, Verwendungsnachweise, gemeindefinanzielle Stellungnahmen)
- Mitwirkung bei der Erstellung von Satzungen, Kalkulationen, der Umsatzbesteuerung der Gemeinde, Pflege von Finanzstatistiken

Das bringen Sie mit:

- eine abgeschlossene wirtschafts- oder finanzwissenschaftliche Ausbildung oder die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung mit dem fachlichen Schwerpunkt allgemeiner Verwaltungsdienst, gepaart mit
- einer mindestens zweijährigen Berufserfahrung im öffentlichen Rechnungswesen und Haushaltswesen oder in entsprechenden Funktionen eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts oder vergleichbare Kenntnisse, außerdem verfügen Sie über
- anwendungsbereites Fachwissen im Haushalts- und Wirtschaftsrecht, Steuer- und Abgabenrecht, allg. Verwaltungsrecht,
- Verantwortungsbewusstsein, sehr gute Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Genauigkeit, Eigeninitiative und Belastbarkeit,
- Erfahrungen in der Buchhaltungssoftware IFR.KISA und dem DMS regisafe wünschenswert, aber keine Voraussetzung, vertiefte Kenntnisse in Excel
- Bereitschaft zur Teilnahme an Terminen und Sitzungen außerhalb der regulären Arbeitszeit

Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges, interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld, das nach entsprechender Einarbeitung eigenverantwortlich ausgeführt werden kann
- unbefristete Vollzeitbeschäftigung (39 Std/Wo), optional ist Teilzeit (mit min. 36 Std/Wo) möglich
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- eine tarifgerechte Bezahlung in Abhängigkeit von den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 9a der Entgeltordnung des TVöD-VKA
- die Übernahme der Stufenlaufzeit derselben Entgeltgruppe bei einem Wechsel aus einem TVöD-Arbeitsverhältnis
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- eine betriebliche Altersvorsorge sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Aussagefähige Bewerbungen einschließlich Zeugnisse, Beurteilungen und Fortbildungsnachweise richten Sie bitte bevorzugt per Mail in einer PDF-Datei bis zum 2. Dezember 2022 an bewerbung@pulsnitz.de oder schriftlich an die Stadtverwaltung Pulsnitz, Goethestraße 28, 01896 Pulsnitz.

Schriftliche Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigelegt wurde. Ist dies nicht der Fall, liegen Ihre Unterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vier Wochen zur Abholung bereit. Fahrtkosten und sonstige Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Weihnachtsgrüße aus der „Kita Kunterbunt“



EIN GANZ BESONDERS GROSSES DANKESCHÖN möchten wir an unsere Bürgermeisterin Frau Lüke, an die ehemalige Kämmerin Frau Füssel und an den Pulsnitzer Stadtrat richten, die unseren neuen Spielgarten zu ihrer Herzengelage gemacht haben und ohne deren Einsatz dieser nicht hätte entstehen können. Ebenso danken wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Pulsnitz für ihre Arbeit bei der Umsetzung des Projektes. Allen Pulsnitzern wünschen wir eine besinnliche Adventszeit mit vielen positiven Momenten, sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2023. (Foto: M. Eckardt)

Kathrin Singer
Leiterin „Kita Kunterbunt“

Weihnachtliche Grüße senden die Kinder und Mitarbeitenden der „Kita Kunterbunt“ am Siegesberg an alle Pulsnitzer Bürgerinnen und Bürger. Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu – ein ereignisreiches, turbulentes und besonderes Jahr. EREIGNISREICH, denn es gab viele Projekte und Höhepunkte, wie unser Fußballturnier, den Vorlesetag und die Neugestaltung unseres Spielgartens. TURBULENT, weil immer etwas los war und wir jeden Tag gemeinsam lernen, entdeckten und wuchsen. BESONDERS, weil viele liebe Menschen und Sponsoren dazu beigetragen haben, unsere Kita und deren Kinder zu erfreuen und zu unterstützen. Dafür möchten wir uns von ganzem Herzen bei allen Helfenden und Unterstützenden bedanken.

Oberschüler engagieren sich für soziale Projekte



Beim Kuchenbasar der Oberschüler (Foto: V. Haidan)

In diesem Jahr haben sich die Oberschüler der Ernst-Rietschel-Schule gleich viermal für soziale Projekte engagiert. Als die Nachrichten vom Krieg in der Ukraine kamen, war schnell klar: die Schüler und Schülerinnen und die Lehrkräfte der Schule wollen helfen. Im Gespräch mit dem Schülerrat wurde überlegt, welche Art von Hilfe wie organisiert werden kann, was realistisch umsetzbar ist und vor allem an welche

Stellen konkret die möglichen Spenden gehen sollen. Das erste Projekt war vor Ostern –Schlemmen für den guten Zweck. Hier konnte durch den Verkauf von Kuchen und Snacks ein Spendengeld in Höhe von 392 Euro dem Verein DOMUS Rumänienhilfe e.V. für deren Ukrainehilfe übergeben werden. Im Mai gab es vollen Einsatz beim Spendenlauf auf dem Schulhof. Die Schüler rannten Schulhofrunden und die Eltern, Großeltern, Tanten und Onkels spendeten für die gelaufenen Runden. Es entstand ein richtiger Wettstreit, wer die meisten Runden schafft. Es gab über 70 Minuten lang ein Kopf an Kopf Rennen und zum Schluss wurde der sagenhafte Rekord von 114 Runden von einem Schüler der Klasse 7 aufgestellt. Insgesamt wurde die stolze Summe von 2023,70 Euro erlaufen. Dieses Geld ging an den Verein EuroMaidan-Sachsen und direkt in einer Apotheke in medizinisches Material umgesetzt. Dieses wurde zeitnah in die Ukraine gebracht und dort für den Aufbau einer Krankenstation eingesetzt. Kurz vor den Sommerferien gab es noch das jährliche Projekt „Genial Sozial – Deine Arbeit gegen Armut“, wo Schülerinnen und Schüler der Klassen 7, 8 und 9 einen Tag in einem Unternehmen arbeiten und ihr Lohn an soziale Projekte gespendet wird. Insgesamt verdienten die Schüler 6.906,00 Euro. Zum Jahresende beteilig-

te sich die Schule wieder an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. In den einzelnen Klassen wurden Päckchen mit Spielsachen, Kleidung, Schreibwaren und Süßwaren gepackt. Zum Schluss konnten insgesamt 30 liebevoll gestaltete Päckchen übergeben werden. Wir danken allen Eltern, Schülern und Lehrern, die geholfen haben und wünschen den Kindern in Osteuropa viel Freude beim Auspacken.
Violetta Haidan
Ernst-Rietschel-Oberschule

Dank für Geschenke im Schukarton

Auch wenn zum Redaktionsschluss noch kein zahlenmäßiges Ergebnis vorliegt, danken wir an dieser Stelle allen, die sich in unterschiedlichster Form für die Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ engagiert haben! Die Päckchen sind unterwegs zu den Empfängerkindern in Osteuropa, gerne werden wir im Januar Näheres berichten.

Für die nun kommende Advents- und Weihnachtszeit wünschen wir allen Lesern des Pulsnitzer Stadtanzeigers, allen Freunden, Partnern und Sponsoren von Herzen Gottes Segen und eine frohe, besinnliche Christfestzeit.

Susanne Förster, für beide christlichen Vereine aus Oberlichtenau

„Wenn du glücklich bist...“

...hieß es für 14 Vorschulkinder der Kita Spatzennest Anfang November. Sie haben ihren Wunsch „Wir möchten im Kindergarten übernachten!“ erfüllt bekommen. Am Vormittag sind wir gemeinsam im Netto einkaufen gegangen. Es gab zum Abendbrot natürlich Nudeln mit Tomatensoße. Danach ging es mit Taschenlampen in den finsternen Garten. Pyjamparty mit Disco und Naschereien haben an diesem gelungenen Abend auch nicht gefehlt. Am nächsten Tag waren alle müde, jedoch megaglücklich über diese tolle gemeinsam erlebte Zeit. (Foto: I. Haufe)

Ilka Haufe, Kita „Spatzennest“

Die Kita im Wald: „Horties“ und „Wackelzähne“ in den Herbstferien



Foto: Gregor Zieschang

Hurra, hurra, die Ferien sind da... Die Hortkinder der Kita Oberlichtenau nutzten das super Herbstwetter ausgiebig, denn sie verbrachten die zwei Ferienwochen im Freien, genauer gesagt am Bauwagen der Kita. Unser schöner Waldbauwagen wurde durch unseren Förderverein unter Inanspruchnahme einer Förderung des

Dresdner Heidebogen e.V. angeschafft und steht seit Mitte des Jahres am Keulenberg. Er wird als Begegnungsort und natürlich für die Ausflüge mit unseren Waldpädagoginnen genutzt. Hier konnten unsere „Horties“ frei in Wald und Flur spielen sowie alles nutzen, was die Natur zu bieten hat. In den ersten Tagen erkundeten sie die Umgebung, trugen Äste und Baumstämme zusammen, um sich Hütten und Buden zu bauen. Aus

der Ferne konnte man schon das Heulen der kunterbunten „Wölfe“ hören, die sich gegenseitig durch den Wald jagten. Wer keine Lust zum Rollenspiel hatte, baute weiter an seiner Hütte, schnitzte an einem Stock oder saß gemütlich bei Bratäpfeln, Hefeklößen, Stockbrot oder Marshmallows am Lagerfeuer.

Nur einmal überraschte uns ein kräftiger Regenguss, den wir aber unter einer Plane und in den abgedeckten Hütten gut und trocken überstanden. Das Wetter gehört natürlich dazu – wir lernten es zu beachten und uns darauf einzustellen.

In der zweiten Woche kamen unsere „Wackelzähne“ mit. Das sind die Kinder, die im nächsten Jahr in die Schule gehen wollen. Sie genossen die große Spielfläche und die vielen neuen Möglichkeiten, die uns die Natur bereithielt.

Ein weiterer Höhepunkt war die Besichtigung der Bienenstöcke, die am Waldrand aufgestellt waren. Vielen Dank an den Opa, dem die Bienenvölker gehören. Er zeigte und erklärte uns, was die Bienen im Herbst so treiben. Außerdem wurde ein Waldtagebuch geführt, in dem alle Tageserlebnisse aufgeschrieben wurden. Für alle Kinder waren diese Herbstferien ein einziges, großes Abenteuer und es ist sicher: Das war nicht das letzte Mal, dass wir Zeit an unserem Bauwagen und im Wald verbringen!

Michael Jehring, Kita Oberlichtenau

Fritz's Taxi

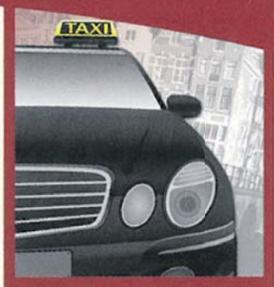
Inh. Thomas Klengel

Ihr Taxi- und
Mietwagenbetrieb
in Pulsnitz

Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 50
01896 Pulsnitz

Tel. 03 59 55/ 7 37 49

E-mail thomas.klengel@gmx.net



Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Freunden für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen frohe Weihnachten sowie ein gesundes erfolgreiches 2023.

Osteopathie Birnstein

Ihre Praxis für Körper und Seele

Wir bedanken uns bei unseren Patienten für die Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit im neuen Jahr.

Ein Osteopathiegutschein
ist auch ein tolles
Weihnachtsgeschenk!



Weißbacher Straße 26 • 01936 Königsbrück • Tel: 03 57 95/41 90 10
www.osteopathie-birnstein.de



Bekanntmachungen Ohorn

Fasste Beschlüsse

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 9.11.2022 wurde folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. OH-B/2022/051 Festsetzung der Elternbeiträge für das Kinderhaus „Sonnenschein“ ab 1.1.2023

Beschluss-Nr. OH-B/2022/053 Neufassung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer der Gemeinde Ohorn (Hundesteuersatzung)

Beschluss-Nr. OH-B/2022/054 Annahme von Zuwendungen

Beschluss-Nr. OH-B/2022/055 Sitzungstermine für das Jahr 2023

Den genauen Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus vom 28.11. bis 7.12.2022.

Hinweis auf öffentliche Bekanntmachung

Die Satzung über die Erhebung der Hundesteuer der Gemeinde Ohorn (Hundesteuersatzung), die der Gemeinderat am 9.11.2022 in öffentlicher Sitzung beschlossen hat, wird durch Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus vom 28.11. bis 7.12.2022 bekannt gemacht.

Sitzungstermine

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 7.12.2022, 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus oder im Ratsinformationssystem über den Link auf unserer Internetseite www.ohorn-sachsen.de ab dem 29.11.2022. Voraussichtlich am 15.12.2022 findet 18 Uhr eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates zur Beratung des Haushaltsplanentwurfs für das Jahr 2023 statt. Die Sitzung wird ggf. durch Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus und auf der Internetseite der Gemeinde bekannt gegeben.

Sachbeschädigungen und Vandalismus

Fast genau vor einem Jahr berichteten wir unter dieser Überschrift von Schäden, die durch Vandalismus angerichtet wurden. Erneut wurden jetzt wieder Gullydeckel von Schächten entfernt und auf privaten Grundstücken wurden Blumenkästen von den Fenstern in den Hof geworfen. Vom Spielplatz im so genannten Mischgebiet

wurde mit roher Gewalt der Eisenrahmen einer Bank verbogen, die Banklatten wurden demoliert, sie kann nur noch entsorgt werden. Am Schlimmsten aber war es wieder an der Tanneberggaussicht. Dort wurde die Kaminnesse mit vollen Honiggläsern abgeschlagen. Den Honig hatte man zuvor auf dem Weg dahin aus einem Kasten gestohlen, in dem ein Imker den Honig zum Verkauf anbietet. Auf dem Spielplatz am Rathaus haben die Bauhofmitarbeiter eine neue Spiellandschaft aufgebaut. Dazu wurde ein Minibagger ausgeliehen. Vom Bagger wurden alle Scheiben eingeschlagen, zwei Felder vom Bauzaun wurden gestohlen. In eine der Garagen im Hof am Rathaus wurde in selbiger Nacht versucht, einzubrechen und es wurde Außenbeleuchtung beschädigt. Wir bitten Sie deshalb um Ihre Unterstützung. Bitte halten Sie Augen und Ohren offen und melden es in der Gemeinde oder bei der Polizei, wenn Ihnen etwas auffällig erscheint. Jeder Hinweis kann nützlich sein und dabei helfen, die Täter zu ermitteln. Die Polizei ist informiert, wir haben diese Vorfälle natürlich alle zur Anzeige gebracht.

Sonja Kunze, Bürgermeisterin

Öffentliche Mahnung der Gemeinde Ohorn

Die Gemeindeverwaltung Ohorn macht darauf aufmerksam, dass zum 15.11.2022 die Grundsteuer A, Grundsteuer B und die Gewerbesteuer für alle diejenigen Steuerpflichtigen, die die genannten Steuern vierteljährlich entrichten, fällig waren. Diejenigen, die sich mit der Zahlung der Steuern an die Gemeinde Ohorn im Rückstand befinden, werden hiermit gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz gemahnt und aufgefordert, bis zum 6.12.2022 ihrer Zahlungspflicht nachzukommen. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Kassenzeichen bzw. Buchungszeichen des Steuerbescheides an. Für diese öffentliche Mahnung werden keine Gebühren erhoben. Bei einem weiteren Zahlungsverzug erfolgt eine schriftliche Mahnung mit einer Mahngebühr von mindestens 8,00 Euro bis 40,00 Euro gemäß § 10. Sächsischen Kostenverzeichnis. Außerdem sind Säumniszuschläge gemäß § 240 AO für jeden angefangenen Monat der Säumnis i. H. v. 1 Prozent der auf volle 50 Euro abgerundeten Steuerforderungen zu entrichten.

Modernisierung der Gemeindebibliothek

Durch Unterstützung des Förderprogramms „WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von Neustart Kultur“ des Deutschen Bibliotheksverbandes konnten wir für die Gemeindebibliothek ein neues Bibliotheksprogramm für die digitale Datenpflege mit entsprechender technischer Ausstattung und teilweiser Möblierung anschaffen. Eine weitere Modernisierung der Einrichtung ist in Vorbereitung. Schauen Sie doch mal rein! Eine große Auswahl an Büchern, DVD/CDs steht zur kostenlosen Ausleihe für Kinder und Erwachsene zur Verfügung. Geöffnet ist jeden Donnerstag von 14 bis 18 Uhr.



Wir gratulieren den Jubilaren

- Frau Regine Frömmel**
am 23.12.2022
zum 80. Geburtstag
- Frau Christine Mauksch**
am 25.12.2022
zum 70. Geburtstag

Die Bürgermeisterin, der Gemeinderat und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit!

Weihnachtsmarkt und Adventsausstellung

Am 10. Dezember 2022 findet ab 15 Uhr der 12. Ohorner Weihnachtsmarkt am und im Bürgerhaus statt. Es gibt Leckeres vom Grill, Glühwein und vieles mehr. Freut euch auf das Andrea Berg Double „Angela“. Im Heimatmuseum zeigt die Ausstellung „In der Weihnachtsbäckerei“ allerlei Interessantes zum Thema. Es laden herzlich ein der Heimat- und Geschichtsverein und die AG Weihnachtsmarkt.

Ohorns lebendiger Adventskalender
Liebe Ohorner, ab dem 1. Dezember geht es wieder los – täglich öffnet sich



Leseempfehlungen

- Erwachsenenliteratur**
- Anne Stern – Fräulein Gold (5) – Die Rote Insel (Roman)
 - Gabriele Sonnberger – Aufbruch voller Sehnsucht (Roman)
 - Lisa Graf – Dallmayr (2) – Der Glanz einer neuen Ära (Roman)
 - Tabea Bach – Weihnachtszauber im Salzgarten (Roman)
 - Andreas Föhr – Herzschuss (Kriminalroman)
 - Gabriele Sonnberger – Abschied von der Heimat (Roman)
 - Charlotte Link – Einsame Nacht (Krimi)

- Kinder- und Jugendliteratur**
- Jeff Kinney – Gregs Tagebuch (17) – Voll Aufgedreht
 - Magnus Myst – Das kleine Böse Buch (4) – Teuflich gut!
 - Charlotte Habersack – Bitte nicht öffnen (7) – Winzig!
 - Margit Auer – Die Schule der magischen Tiere (13) – Bravo, bravissimo!
 - Barbara Rose – Das Bücherschloss (3) – Eine uralte Prophezeiung
- Katalog:** www.pulsnitz.bbopac.de
Öffnungszeiten: Di und Do 12 bis 18 Uhr
Mi und Fr 10 bis 16 Uhr
Kontakt: bibliothek@pulsnitz.de

ein Türchen unseres lebendigen Adventskalenders. Einen Moment innehalten, die bekannten Weihnachtslieder singen, Nachbarn und Freunde treffen – das ist die Idee. Ob im Kindergarten „Sonnenschein“, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Turnverein, bei den Keglern, in der Gartensparte, in der Seniorenresidenz, beim Gickelsbergverein und in vielen privaten Höfen – überall bereitet man sich schon vor. Es gibt neue Ideen: Aufführungen, Basare, Präsentationen von Neuerungen, musikalische Unterhaltung etc., aber zu viel kann noch nicht verraten werden. Beachten Sie/Ihr bitte die zahlreichen Aushänge an den bekannten Stellen im Dorf.

Dort sind genaue Details zu Zeit und Ort veröffentlicht. Das Ohorner Adventslicht – am 1. Advent im Kirchlehn entzündet – wird wieder von Tür zu Tür wandern und gleichzeitig Spenden sammeln – diese werden zu gleichen Teilen für den Erhalt des Kirchlehns und eine Wippe/Spielplatz Mischgebiet verwendet. An dieser Stelle geht unser Dank an alle Türchen-Öffner, die mit ihren Ideen und ihrem Einsatz für eine lebendige Adventszeit in Ohorn sorgen und jeden Abend bis zum 20. Dezember einzigartig machen werden.

Jeanette Putzke, IG Kirchlehn/Heimat- und Geschichtsverein Ohorn 2002 e.V.

Rainer Kühne – Nachruf

Mit Bestürzung haben wir, die Mitglieder des Schützenvereins Pulsnitz 1467 e.V., vom Tod unseres Schützenbruders Rainer Kühne Kenntnis nehmen müssen. Rainer war seit 1992 Mitglied des Vereins und hat tatkräftig bei dessen Entwicklung mitgewirkt.

Für seine langjährige Mitgliedschaft und seiner Verdienste um den Schützenverein wurde er vielfach ausgezeichnet, so unter anderem mit: Verdienstkreuz in Bronze.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gehört seiner Ehefrau.

In tiefer Trauer verabschiedeten sich die Mitglieder des Vereins von Ihrem Schützenbruder mit einem dreifachen Salut.

Vorstand des Schützenvereins
Pulsnitz 1467 e.V.

Pulsnitz im November 2022

In jedem Ende steht ein Anfang

Bestattungsinstitut Jürgen Schilder

Julius-Kühn-Platz 14 • 01896 Pulsnitz

Telefon: 03 59 55 - 77 47 40 • Bereitschaftsdienst: 0172 - 270 76 28

Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb

Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf

www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz
Robert-Koch-Straße 6a
Tel.: 035955/ 72 59 8

Filiale 01477 Arnsdorf
Hauptstraße 11
Tel.: 035200/ 24 67 4

Standesamtsmeldungen

Es verstarben

- zwischen 11. und 12.10. – Werner Fred Petzold aus Ohorn, 63 Jahre
- am 14.10. – Johanna Monika Fischer, geb. Mütze aus Steina, 81 Jahre
- am 20.10. – Johanna Ursula Schreiber, geb. Oswald aus Ohorn, 81 Jahre
- am 23.10. – Wanda Eva Maria Dörnchen, geb. Schäfer aus Pulsnitz, 88 Jahre
- am 23.10. – Frida Karin Steinborn, geb. Bürger aus Pulsnitz, 84 Jahre
- am 25.10. – Margarete Elisabeth Meenen, geb. Haufe aus Pulsnitz, 102 Jahre
- am 02.11. – Erich Klaus Moschke aus Pulsnitz, 79 Jahre
- am 04.11. – Hilda Luise Prescher, geb. Schäfer aus Ohorn, 94 Jahre

in Bischofswerda

am 25.10. – Anna Christa Seidel, geb. Körner aus Ohorn, 91 Jahre

in Bautzen

am 30.10. – Rolf Wolfgang Pilop aus Pulsnitz, 69 Jahre

in Radeberg

am 09.11. – Flora Anni Kirsten, geb. Megel aus Pulsnitz, 96 Jahre

„Mit mir ist Ihr Immobilienverkauf erfolgreich.“

Martin Tracz ist für Sie da.
Telefon: 0351 455-77204
Mobil: 0173 3899846
E-Mail: martin.tracz@sparkasse-dresden.de

Mehr unter: www.ostsaechsische-sparkasse-dresden.de/immobilie-verkaufen

Ostächsische Sparkasse Dresden

BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER Inh. B. WOLF

Wir sind für Sie da! ... für Ihren individuellen Abschied und Ihre Trauer, jederzeit ...

... als Partner in der Beratung Ihres individuellen Trauerprozesses. Lassen Sie uns mit Respekt und Würde einen friedvollen Abschied gestalten und ein wertvolles Andenken setzen.

Filiale Pulsnitz • Robert-Koch-Str. 15 • 01896 Pulsnitz
Telefon: 035955/ 712 823

Tag und Nacht unter 0176 218 708 76
info@bestattung-muschter.de www.bestattung-muschter.de



Erster Verlobungsring Ernst Rietschels zurück in Pulsnitz



Susanne Voß ist Ur-Ur-Enkelin Ernst Rietschels (Foto: Verein) und übergab am Donnerstag, dem 10. November, im Geburtshaus des Bildhauers im Namen ihrer ganzen Familie ein sehr persönliches Geschenk. Ihre Familienlinie geht auf die erste Ehe Ernst Rietschels mit Albertine Trautscholdt zurück. Ernst Rietschel erhielt im Mai 1820 mit nur 16 Jahren eine Freistelle an der Königlichen Sächsischen Kunstakademie in Dresden. In den darauffolgenden Jahren errang der Kunststudent Rietschel mehrfach Preise und Prämien in den Akademieausstellungen. So wurde der sächsische Minister und Kunstfreund Detlef Graf von Einsiedel auf Rietschel aufmerksam und bot ihm an, auf seine Kosten die Bildhauerei zu erlernen, um dann als Modelleur in seinem Eisenwerk in Lauchhammer tätig zu werden. Rietschel nahm das Angebot an und lernte in Lauchhammer die Tochter des Oberfaktors Albertine Trautscholdt kennen. Zu Pfingsten 1831 verlobte sich Ernst Rietschel mit Albertine und schenkte ihr einen ganz besonderen Verlobungsring. Es ist ein in Gold gefasster Goldtopas, graviert mit Friedenstaube, Zweig und Regenbogen. Am 1. Oktober 1832 bekam Rietschel die erste Professur für Bildhauerei an der Dresdner Kunstakademie übertragen, am 12. des gleichen Monats fand die Vermählung der beiden Verlobten statt. Modelleur in Lauchhammer musste der Bildhauer nicht werden, für ihn sah die Zukunft bedeutende Werke vor. 1833

wurde den beiden die erste Tochter Adelheid geboren. Albertine Rietschel starb bereits 1835, wenige Wochen nach der Geburt der zweiten Tochter Johanna, die ihr im selben Jahr nachfolgte. Adelheid Rietschel erhielt den Verlobungsring ihrer Mutter. Sie heiratete den Althilologen Albert Rhode. Aus dieser Ehe gingen sieben Kinder hervor und jeweils der älteste Enkel übernahm den Verlobungsring Albertines von ihrer Mutter. Susanne Voß hütete das wertvolle Familienstück in fünfter Generation und übergab den Verlobungsring Rietschels an seine erste Frau dem Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

und die Kreisform symbolisiert in allen Zeiten die Ewigkeit. Mit dem Rückgang der rechtlichen Bedeutung der Verlobung in der Gesellschaft verliert die Tradition immer mehr an Bedeutung. Der Verlobungsring Albertine Trautscholdts aber erhält neben der Familiengeschichte eine neue Bedeutung. Er ist nun das persönlichste und berührendste Ausstellungsstück im Geburtshaus Ernst Rietschels in Pulsnitz.

Das Geburtshaus Ernst Rietschels wird in den Wintermonaten von Dezember bis März nur nach vorheriger Anmeldung zu besichtigen sein. Ein sparsamer Umgang mit der Energie ist nötig. Am 1. Adventssonntag und zum Nikolausfest wird zwischen 14 und 17 Uhr geöffnet sein, damit alle Interessierten den Verlobungsring bewundern können. Anmeldung: Tel. 03 59 55/4 23 18; Email info@ernst-rietschel.com

Sabine Schubert
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

Ein Verlobungsring war über viele Jahrhunderte ein Heiratsversprechen. In der römischen Antike und im frühen Mittelalter diente der Verlobungsring der Braut als Empfangsbestätigung für den Erhalt der Mitgift. Im 19. Jahrhundert ist der Ring auch ein Treueversprechen



Diakonie Kamenz

„Du bist ein Gott, der mich sieht“

1. Mose 16, 13 - Jahreslosung 2023

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Arbeit und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Für das neue Jahr alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

Sozialstation und Tagespflege
Kontaktaufnahme: (03 57 95) 28 98 - 0
sozialstation@diakonie-kamenz.de | tagespflege@diakonie-kamenz.de

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern eine friedliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest, glückliche Stunden im Kreis der Familie sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Ihr



HENTSCHTEL

Kamenzer Straße 9
Pulsnitz 7 24 27

2014507



Wir wünschen ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2023 verbunden mit bestem Dank für unsere gemeinsame Arbeit.

Ziegenbalgstraße 34 | 01896 Pulsnitz. www.richter-alles-sauber.de

Pulsnitzer Pfefferküchler

Qualität aus Tradition
seit 1558

- Beste Handwerksarbeit -

Unserer treuen Kundschaft ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr beste Gesundheit, Glück und Erfolg.



Pulsnitzer Lebkuchenfabrik GmbH

Inh. Ines Frenzel
Feldstraße 15
01896 Pulsnitz
Tel.: 46 40
www.pulsnitzer-lebkuchen.de

Georg Gräfe

Pulsnitzer Pfefferkuchen GmbH & Co. KG
Inh. Christian Nitsche
Schillerstraße 6
01896 Pulsnitz
Tel.: 48 00
www.pfefferkuchen-pulsnitz.com

Pfefferküchlerei

Karl Handrick e.K.

Inh. Sören Tenne
Kamenzer Straße 33
01896 Pulsnitz
Tel.: 7 23 69
www.pfefferkuchen.de

Pfefferküchlerei

Richard Nitzsche

Inh. Matthias Garten
Kamenzer Straße 11
01896 Pulsnitz
Tel.: 7 34 27
www.pfefferkuchen-nitzsche.de

Pfefferküchlerei

Max Spitzer

Inh. Claudia Ostrowski
Robert-Koch-Straße 28
01896 Pulsnitz
Tel.: 7 24 84
www.pfefferkuechlerei-max-spitzer.de

Pfefferküchlerei

E. C. Groschky

Inh. Jens Förster
Rietschelstraße 15
01896 Pulsnitz
Tel.: 8 26 31
www.groschky.de

Pfefferküchlerei

Hermann Löschner

Inh. Peter Kotzsch
Großröhrsdorfer Straße 30
01896 Pulsnitz
Tel.: 7 26 70
www.loeschner.de

Pfefferküchlerei

Max Schäfer

Inh. Ingo Holling
Waldstraße 9
01896 Pulsnitz
Tel.: 4 00 27
www.pfefferkuchen-schaefer.de

Pfefferküchlerei

Bernhard Zeiler

Inh. Thomas Zeiler
Großröhrsdorfer Straße 29
01896 Pulsnitz
Tel.: 7 37 22
www.pfefferkuchen-zeiler.de



Pulsnitz vor 100 Jahren

Die Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes: Dezember 1922

Versorgungslage

Der Brotpreis stieg erneut auf 75 Mark für das Ein-Pfund-Brot und 225 Mark für das Drei-Pfund-Brot. Die Semmel kostete ab 27. Dezember 1922 15 Mark. Der Zucker wurde nur noch auf Bezugskarten ausgegeben. Auch die Bierpreise in den Gaststätten erhöhten sich auf 64 Mark für ein Glas Einfachbier und 90 Mark für ein Glas Vollbier. Die Reichsbank gab die ersten 5.000 Mark-Banknoten aus und die Prägung kleiner Münzen bis 50 Pfennig wurde eingestellt, da deren Herstellung inzwischen teurer als der Wert der Münzen war.

Aus der Geschäftswelt

Im Handelsregister wurde die Firma Frenzel, Söcker & Co. GmbH mit der

Herstellung und dem Vertrieb von Textilwaren neu eingetragen. Die Schneider-Innung von Pulsnitz und Umgebung teilte mit, dass ab sofort alle Mitglieder verpflichtet sind, 50 Prozent Anzahlung zu fordern und nur gegen Barzahlung zu liefern. Die Tischlerinnung wollte die Preise um das 110-fache erhöhen und die Fleischerinnung bat ihre Kunden beim Einkauf Papier oder Gefäße mitzubringen, da ansonsten wegen der großen Teuerung von Einpackpapier auf jede eingepackte Ware 50 Pfennig angerechnet werden müssten. Bernhard Bäger inserierte, dass er auf der Rietzelstraße 333 (heute Hausnummer 4) ein Schnitt- und Wollwarengeschäft eröffnet. Die Aktionäre der Wäschefabrik Höfgen AG in Oberlichtenau be-

schlossen auf ihrer außerordentlichen Generalversammlung die Erhöhung des Stammkapitals um 20 Millionen auf 25 Millionen Mark.

Veranstaltungen

In der öffentlichen Stadtverordnetenversammlung am 12. Dezember 1922 ging es um den Erhalt des „Ratskellers“. Aus Kostengründen (die niedrige Pacht deckte für die Stadt die Kosten nicht mehr) wollten mehrere Stadträte die Gaststätte schließen und die Räume für andere Zwecke (Polizei, Bibliothek und Museum) nutzen. Bei der Abstimmung ergab sich ein Patt. Sechs Räte stimmten dafür, sechs dagegen und einer enthielt sich, so dass die Stimme des Ratsvorstehers Nier (Schuldirektor)

entschied. Es blieb alles so wie es war.

Was sonst noch interessierte

Der Frauenverein Pulsnitz sammelte von der Bevölkerung 150.000 Mark zu Gunsten der notleidenden Leute und die Pulsnitzer Industrie gab 700.000 Mark dazu. Am 14. Dezember 1922 brach im Fabrikgrundstück der Firma Alwin Schulz auf der Goethestraße 24 (jetzt Mehrfamilienhaus, vorher Berufsschule) ein Feuer aus. Nach 1,5 Stunden konnten die Feuerwehren den Brand in einem Trockenraum löschen. Die Decke des Raumes wurde beschädigt und sämtliche Fensterscheiben waren gesprungen. Auf dem Feldweg von Pulsnitz nach dem Gickelsberge (Ohorn) kam es zu einem Raubüberfall. Eine Frau, die

Milch holen wollte, wurde von einem starken Mann von hinten überfallen, am Halse gewürgt und mit einem Messer bedroht. Nachdem ein zweiter Mann hinzukam lies der Räuber von der Frau ab und floh. Die Polizei fahndete nach dem Täter, konnte ihn aber nicht dingfest machen. In Oberlichtenau wurde in der Nacht zum 20. Dezember in eine Bäckerei eingebrochen und unter anderem 21 Christstollen gestohlen. Diese sollten zu Weihnachten an ältere Bedürftige ausgehändigt werden und waren aus dem Ertrag einer vom Ortsverein Oberlichtenau veranstalteten öffentlichen Sammlung beschafft worden. Die Täter konnten noch nicht ermittelt werden.

Andreas & Michael Schieblich
Pulsnitzer Heimatverein e.V.

Kalenderblatt Dezember: Historische Orte Sattlers Konditorei / Pfefferküchlerei Bubnick



Die ehemalige Konditorei Bubnick einst

Über das Gründungsjahr der Pfefferküchlerei Bubnick gibt es unterschiedliche Angaben. Wahrscheinlich begannen August und Johann Gottlieb Bubnick 1829 mit der Herstellung von Pfefferkuchen auf dem damaligen Obermarkt 292, dem heutigen Julius-Kühn-Platz 18 (Sporthaus Lang). Erst wenige Jahre zuvor war hier das Ober- tor mit der „Dienerei“ abgerissen worden und es entstanden entlang des Gässchens neben der Apotheke drei Wohnhäuser mit Gewerberäumen. Ab 1834 nannte Johann Gottlieb Bubnick (1795 bis 1874) seinen Betrieb „Honigkuchen- und Lebkuchen-Fabrik“. Von einer Fabrik in heutiger Form konnte nicht die Rede sein, das traf damals aber auf die meisten „Fabriken“ im innerstädtischen Bereich zu. Am 26. April 1877 zerstörte ein Großbrand die Pfefferküchlerei und zwei anliegende Häuser. Heinrich Bubnick hatte bereits 1867 die Fabrik übernommen und wagte nun den Neuanfang auf der grünen Wiese im großen Stil. Er kaufte im Jahre 1877 4.000 m² Feld an der Bahnhofstraße 252 M, heute Kamenzer Str. 1 (Fliesenleger Behnisch). 1880 entstand hier – in unmittelbarer Nähe des 1872 erbauten Bahnhofes – eine moderne Pfefferkuchenfabrik mit „hellen Backräumen, großen Teigmessern, geräumigen Niederlagen, vor allem mit Backöfen und Hilfsmaschinen modernster Konstruktion und in ausreichender Weiße ausgestattet“. Bubnick's Pfefferkuchen und artverwandte Artikel hatten infolge ihrer vorzüglichen Qualität einen guten Ruf, weit über Sachsens Grenzen hinaus. Als Heinrich Bubnick erkrankte, übernahm sein Schwiegersohn Richard Kunz 1891 den Betrieb. Während der Tätigkeit seines Schwiegervaters war das Hauptabsatzgebiet der Verkauf auf Märkten und Messen, hier wurden seine Honig- und Lebkuchen reichlich mit Medaillen geehrt. Dieses Geschäftsmodell verlor für alle Produzenten immer mehr an Bedeutung, es mussten neue Absatzwege gefunden

und jetzt (Fotos: Verein/M. Eckardt)

werden. Richard Kunz baute deshalb jetzt konsequent das Versandgeschäft auf. Der Versand an Privatkunden erfolgte in Versandkistchen im Wert von 5 bis 10 Mark. Die Pfefferkuchen bekamen anspruchsvollere Verpackungen und in allen größeren Zeitungen wurden Annoncen geschaltet. Zudem wurden neben der Fabrikation von Pulsnitzer Pfefferkuchen auch die Lebkuchen nach Nürnberger Art aufgenommen. Laut Richard Kunz war es ein „voller Erfolg und das Bubnick'sche Geschäft das größte seiner Branche am Platze“ (1893). Zusätzlich wurde mehrere Häuser weiter, auf der Kamenzer Str. 11, „August Bubnick's Conditorei“ eröffnet. Inhaber war von 1904 bis 1908 Johann Traugott Noack. Ebenfalls bis 1908 gab es auf der Kamenzer Str. 33, heute Pfefferküchlerei Karl Handrick, eine Pfefferküchlerei Max Bubnick. Diese wurde von Pfefferküchlermeister Richard Nitzsche übernommen, bis er um 1911 das Grundstück der ehemaligen „Bubnick'schen Conditorei“ erwarb und zum Stammsitz der Pfefferküchlerei Richard Nitzsche machte. Bei Bubnick's war es 1906 zum Konkurs gekommen, die Geschäfte konnten aber durch die Witwe Pauline Bubnick und später durch Martha Stephan, geb. Bubnick,

und ihre Schwester weitergeführt werden. Vor dem Heimatfest wurde um 1925 an der Ecke zur Kamenzer Straße ein Rondell mit großen Rundbogenfenstern angebaut. Hier zog das Café Sattler ein, Sattlers stammten aus Königsbrück und waren mit der Familie Bubnick befreundet. Sie warben mit „modernstes Café am Platz“, was aber leider auch nicht von langer Dauer war. Zum Ende des zweiten Weltkrieges wurde die Produktion fast ganz heruntergefahren. Nach 1945 gehörten Grundstück und Gebäude einer Erbgemeinschaft. Margaretha Holling bekam einen Pachtvertrag und 1952 auch die staatliche Genehmigung, unter dem Firmennamen „Gottlieb Bubnick KG“ vorerst Pumpernickel, später Zwieback und Kekse herzustellen. Ab 1956 durften auch wieder Pfefferkuchen gebacken werden. Im Zuge der DDR-Verstaatlichungswelle entstand 1972 aus der Zusammenlegung mit den Firmen „Erich Richter Pfefferkuchen“, Pulsnitz, und „Keks-Freudenberg“ aus Großbröhrendorf der „VEB keleb“, 1975 wurde daraus der „VEB Pulsnitzer Lebkuchen“. 1978 erfolgte die Eingliederung in den VEB Dauerbackwaren Dresden, welcher letztendlich 1990 „abgewickelt“ wurde. Den Gebäudekomplex erwarb Fliesenlegermeister Behnisch. Nach umfangreicher Sanierung entstanden ein Wohn- und Geschäftshaus mit Büros und Fliesenstudio. Aber auch die Tradition der Pfefferkuchenherstellung ging weiter, wenn auch nicht am gleichen Ort und mit gleichem Namen: Pfefferküchlermeister Günther Holling wurde 1973 Betriebsleiter des „VEB keleb“, 1979 gelang ihm der Weg in die Selbstständigkeit, als er mit Frau Christine die ehemalige Pfefferküchlerei Max Schäfer übernehmen konnte. Seit 2007 führt Sohn Ingo den Betrieb erfolgreich weiter.

Andreas & Michael Schieblich Pulsnitzer Heimatverein e.V.

Belege: Pulsnitzer Wochenblatt, Pulsnitzer Adressbücher 1890/91 bis 1926, Zeitzeugen
Kalendertexte auch unter <http://kalender.pulsnitzer-heimatverein.de>

Wir wünschen allen unseren Kunden ein besinnliches Fest!



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,
die halten, was wir seit über 25 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großbröhrendorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

Frohe Weihnachten und ein gutes, neues Jahr wünschen wir all unseren Kunden, Freunden und Bekannten unseres Hauses verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.



RICHTER BAUELEMENTE
Türen • Tore • Fenster • Treppen • Wintergärten

01896 Pulsnitz, Kamenzer Straße 20
Tel. 03 59 55 - 862-0 • Fax: 03 59 55 - 862-20
www.richter-bauelemente.de



Merry Christmas

FROHE WEIHNACHTEN

Und plötzlich ist es schon wieder so weit ...

Weihnachten steht vor der Tür und ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Zeit für ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten, Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viele Lichtblicke im kommenden Jahr. Aber ganz besonders: Bleiben Sie gesund.

AUTOHAUS FRANKE

01454 Radeberg, An der Ziegelei 11, Telefon 03528/4820-0
01896 Pulsnitz, Kamenzer Str. 10, Telefon 035955/487-0
www.autohaus-franke.com 2014401

Besser fernsehen

TECHNILINE ISI 43
108 cm Full-HD-Fernseher mit optimierter, einfacher Bedienung, TwinTuner und exzellentem Klang

Ihr **TechniSat** Fachhändler berät Sie gerne:

- Fernsehgeräte mit **echtem Service** vom **geschulten Fachmann**
- Verkauf und Installation von TV-, SAT- und Hifi-Geräten
- Verleihservice (HD-Kamera, Beamer, Flachbildschirme, Beschallungsanlagen)
- Fernseh-Reparaturdienst
- Kopierservice - Ihre Videos auf DVD
- Netzwerke

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnacht sowie alles Gute für das neue Jahr. Auch 2023 werden wir wieder Ihr zuverlässiger und kompetenter Fachpartner sein.

BILD & TON Servicepartner **Friedhelm Seidel**
Bergstraße 3 - 01900 Großbröhrendorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de



42. Oberlichtenauer Silvesterlauf



Waren 2019 einige unter den Schnellsten (stehend, von links): Pauline Neidel, Marc Schulze, Lucas Seifert, Markus Thomschke, Sven Kunath, Patrick Thomschke & Sebastian Guhr (Foto: J. Schäfer)

Nach zweijähriger Corona-Pause gibt es nun den dritten Anlauf für die 42. Auflage des traditionsreichen Oberlichtenauer Silvesterlaufes. Die Vorbereitungen sind im vollen Gange und es liegt schon eine ganze Reihe von Online-Anmeldungen vor. Der erste Start am Silvesternachmittag, dem 31. Dezember, erfolgt um

13.10 Uhr: Alle Kinder bis 13 Jahre laufen zwei Runden um die Lindenallee. Anastasia Göbel und Konstantin Silex, beide aus Dresden, waren vor drei Jahren die Schnellsten – indes, beide sind nun schon 14 Jahre alt und müssen ggf. auf der knapp fünf Kilometer langen Schleife starten. Diese wird um 13.50 Uhr ge-

startet und führt auf der Straße Richtung Großnaundorf bis zur Mitte des Waldstückes und von dort (über den Dammweg) wieder zurück zur Sporthalle Oberlichtenau. Auch auf dieser Volkssportstrecke kamen die Schnellsten vor drei Jahren aus der sächsischen Landeshauptstadt: Lydia Dittmar und Danilo Renz. Der Hauptlauf, der Punkt 14 Uhr beginnt und mit 9,2 Kilometern noch bisschen länger ist, führt bis zum Ortseingang Großnaundorf und von dort wieder zurück zur Sporthalle. Ob es dieses Jahr wieder den packenden Kampf zwischen Lokalmatador Markus Thomschke und Sachsens Top-Läufer Marc Schulze vom Citylaufverein Dresden um den Gesamtsieg geben wird und ob die junge Nachwuchs-Triathletin Pauline Neidel aus Dresden auch 2022 dominiert, wird sich zeigen. 457 Starter insgesamt waren es 2019. Viele von ihnen brennen darauf, erneut in Oberlichtenau zu starten. Schließlich treffen sich hier Top-Athleten, Wertungscup-Läufer, Freizeit- und Gelegenheitsportler zum schweißtreibenden Jahres-Halali, eben die sächsische Läuferfamilie. Details und Anmeldung: https://sg-oberlichtenau.de/Oberlichtenauer_Silvesterlauf.html

Wolfgang Bieger, SG Oberlichtenau

FROHE WEIHNACHTEN

Liebe Gäste,
wir wünschen Ihnen eine schöne und genussvolle
Advents- und Weihnachtszeit.

Ihre Familie Schumann

Wir möchten uns bei allen Nachbarn für Ihre
Geduld bei der Neugestaltung
unseres Innenhofes bedanken.

Gleichzeitig gilt unser Dank allen mitwirkenden Firmen,
die mit Kreativität und sehr gutem Service zum Gelingen
des Bauvorhabens beigetragen haben:

UBK Tiefbau GmbH Reichenbach
Klempnerei Jürgen Wähler
Lothar Drescher Elektroanlagen
Baudienstleistung Jannasch
Ingenieurbüro Lutz Müller
Richter Garten- und Landschaftsbau
TSD Tortechnik GmbH
ALFOTEC GmbH

Kastanienweg 7 | 01896 Pulsnitz | Tel. 035 955 - 43 841
www.schumanns-genusswerkstatt.de

Wäschemode
zum Wohlfühlen

Inh. Kerstin Frommberger
01896 Pulsnitz, Am Markt 8
Tel. 035955 / 36 99 51 Fax 36 99 30

Das Jahr 2022 geht
zu Ende und ich
möchte mich bei
meinen werten
Kunden für die Treue
bedanken und ein
frohes Weihnachtsfest
wünschen sowie für das
Jahr 2023 viel Glück,
viel Gesundheit
und alles Gute.
Ihre
Kerstin Frommberger

Zwei linke Hände?
Keine Zeit? Keine Lust?
Da werden Sie geholfen.
Helfer in Haus – Hof – Garten
Schulenburg
0152 34 20 53 74



Frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins Neue Jahr
wünscht Ihnen Allen, Eure
BRILLENGLANZ Mädels.



Brillenglanz
Julius-Kühn-Platz 7, 01896 Pulsnitz
Inh.: Roxana Johne
USt-ID: DE311411271

Fon: (0 35 955) 77 72 55
Fax: (0 35 955) 77 72 56
mail: pulsnitz@brillenglanz.com
Homepage: www.brillenglanz.com



Wir bedanken uns recht herzlich
für Ihr Vertrauen und das tolle
Jahr 2022. Genießen Sie ein paar
ruhige Tage im Kreise Ihrer Lieben
und starten Sie gesund und
glücklich ins Neue Jahr.
Und sollten Sie noch auf der Suche
nach einer kleinen Aufmerksamkeit
zum Verschenken sein, so finden
Sie bei uns neben Geschenkgutscheinen
auch Ultraschallbäder,
Brillenetuis, Microfasertücher,
Lupen und Brillenbänder uvm.
Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten
zwischen den Jahren:
Mo Feiertag
Di 9:00 bis 15:00 Uhr
Mi 9:00 bis 18:00 Uhr
Do 9:00 bis 18:00 Uhr
Fr 9:00 bis 15:00 Uhr

All meinen Kunden,
Geschäftspartnern und Freunden
wünsche ich ein glückliches
erfolgreiches neues Jahr 2023.



Geländer & Bauelemente
Fenster | Türen | Vordächer | Rollläden | Tore | Zäune

Mario Drabant

Mario Drabant
August-Bebel-Str. 3a
D-01896 Pulsnitz

Telefon 035 955 | 408 03
Telefax 035 955 | 713 07
Funk 0172 | 525 68 57
E-mail info@drabant-bauelemente.de

BERATUNG

PLANUNG

LIEFERUNG

MONTAGE

2014459

Noch keine Idee fürs Weihnachtsgeschenk?
Wir haben tolle Angebote und beraten Sie gern!



am 5.12. **10% Rabatt**
auf alle Spielwaren

Nun, da sich das Jahr 2022 dem Ende zu-
neigt, möchten wir uns ganz ausdrücklich
bei all den Menschen bedanken, die uns
auch in diesen schwierigen Zeiten die Treue halten. Wir
wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein
hoffentlich gesundes, erfolgreiches Jahr 2023!



Familientradition
seit 1870

LINDENKREUZ

- Buchbinderei/Bilderrahmen
- Papier-, Schreib-, und Spielwaren
- autorisierter Fachhändler **HERRNHUTER®**

Ziegenbalgplatz 6, Telefon 7 25 59

Unser Geschäft bleibt am 2. & 3. Januar 2023
wegen Inventur geschlossen.



Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr
wünscht Ihnen die



Robert Koch
Apotheke
Pulsnitz

Fachapothekerin Ines Philipp

01896 Pulsnitz
Tel. 035955-45268

Robert-Koch-Straße 3
www.apotheke-pulsnitz.de

2014464

Wir wünschen allen alles Gute für 2023!
Bei unseren Kunden und Geschäftspartnern bedanken wir
uns für das bisher entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen uns weiterhin gute Zusammenarbeit!

2015538

TAXI & Fahrschule Ziegenbalg

Ausbildung in den Klassen
A/A1/A2/AM/B/BE/L/S

PKW und Kleinbus bis 8 Personen
für alle Krankenkassen zugelassen

www.taxiundfahrschuleziegenbalg.de

Fax 035955 70506

Funk 0172 7958762

Funk 0173 8898421

Telefon 035955 73867



Steinaer Straße 4
01896 Ohorn
OT Gickelsberg



TAXI



Hallenbelegung im Dezember

Sonnabend, 3. Dezember 2022 - Sporthalle Pulsnitz
 10:30 Uhr OSLmJD SG Pulsnitz/Oberlichtenau - TBSV Neugersdorf
 12:00 Uhr OSLmJB SG Pulsnitz/Oberlichtenau - TBSV Neugersdorf
Sonntag, 4. Dezember 2022 - Sporthalle Pulsnitz
 12:00 Uhr OSLmJA SG Pulsnitz/Oberlichtenau - USV TU Dresden
 14:00 Uhr OSK Männer HSV 1923 Pulsnitz 2. - TBSV Neugersdorf 2.
 16:00 Uhr VLO Männer HSV 1923 Pulsnitz 1. - Sprottfreunde 01 Dresden
Sonnabend, 10. Dezember 2022 - Sporthalle Pulsnitz
 ab 13 Uhr Punktspiele TTC Pulsnitz
Sonntag, 11. Dezember 2022 - Sporthalle Pulsnitz
 13:00 Uhr OSLmJA SG Pulsnitz/Oberlichtenau - SG Klotzsche
 15:00 Uhr WLL Männer SG Oberlichtenau 2. - TSG Brettnig-Hauswalde
 17:00 Uhr OSL Männer SG Oberlichtenau 1. - HVO Cunewalde 2.
Sonnabend, 17. Dezember 2022 - Sporthalle Pulsnitz
 16:00 Uhr WLL Männer HSV 1923 Pulsnitz 3. - SG Oberlichtenau 2.
 Änderungen vorbehalten **Nicole Löschner, HSV 1923 Pulsnitz e.V.**

Weihnachten

Es ist Zeit, innezuhalten, Stille und Ruhe zu genießen.

Es ist Zeit für die wichtigen Menschen, die uns begleiten.

Es ist Zeit für Worte und Gesten der Dankbarkeit.

Es ist Zeit, zurück zu blicken und auf Erreichtes stolz zu sein.

Es ist Zeit, Kraft zu tanken für die Aufgaben, welche vor uns stehen.

Es ist Weihnachtszeit.

Wir wünschen Ihnen eine wunderschöne Adventszeit und frohe Weihnachten.

Pflegeheim Pulsnitz
 Pflegeheim Bischheim
 Pflegeheim Dresden
 Pflegemobil Pulsnitz
 Physiotherapie Pulsnitz



Heike Lotze

Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

Robert-Koch-Straße 24
 01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55 / 4 01 99

Mobil 01 72 / 344 344 1

e-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung



01896 Pulsnitz
 Bischofswerdaer Str. 24 • Tel. 035955 45050

Sanitätshäuser
Schaub
 Rehatechnik GmbH

01917 Kamenz
 Schulplatz 2 • Tel. 0 35 78 / 31 05 44



Wir wünschen allen eine frohe Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest.

Mitglied im Verbund rehaVital www.schaub-pulsnitz.de

Wir bedanken uns von Herzen bei unseren Kunden für die Treue in diesem Jahr und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein gesundes neues Jahr!



Gutscheine für Weihnachten sind ab sofort bei uns erhältlich
 Friseursalon Böhme Inh. Antje Schieblich Lichtenberger Straße 18 / Pulsnitz / 035955-44380



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 03944-36160
www.wm-aw.de
WOHNMOBIL-CENTER
 Am Wasserturm

Eine Ente oder eine Gans als Sonntags- oder Weihnachtsbraten?

Vorbestellungen für Weihnachten werden weiterhin entgegengenommen!

Gänse, Enten, Broiler und Eier aus Freilandhaltung direkt vom Bauernhof

Ulrich Eisold
 Am Mühlgraben 2
 01896 Pulsnitz OT Friedersdorf
 Telefon (03 59 55) 5 49 02
 Mobil (01 73) 5 62 84 60
LWB.U.Eisold@gmail.com



Fahrräder für Groß und Klein

Elektrofahrräder der Marken

- Victoria • Conway
- Kreidler • BBF

SIMSON – Service und Ersatzteile

Meiner verehrten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten wünsche ich ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2023.



Allzeit „GUTE FAHRT“

Wettinstraße 24, 01896 Pulsnitz, Telefon 035955 72428

Wir wünschen allen unseren Kunden

ein gesegnetes Weihnachtsfest,

einen guten Rutsch

sowie ein gesundes und glückliches Jahr

2023



ABVERKAUF VERLEIH SKI, SCHUHE HELME, STOECKE

- * Alpin-Ski, -Bindungen, -Schuhe
- * LL-Ski, -Bindungen, -Schuhe
- * Ski-Service komplett
- * Kufenschliff für Schlittschuhe
- * Winterbekleidung und Zubehör

Julius-Kühn-Platz 18
 01896 Pulsnitz
 Tel. (035955)72845



Nordstraße 29
 01917 Kamenz
 Tel. (03578)785942

www.spola.de



01896 Pulsnitz

Robert-Koch-Straße 8

Telefon (035955) 7 77 89

www.reiseagentur-putzke.de

info@reiseagentur-putzke.de

... und wieder geht ein Jahr zu Ende
 Wir möchten uns herzlich bei unserer Kundschaft und Geschäftspartnern für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken.



Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein reisefreudiges Jahr 2023.

Im Internet suchen und bei Putzke buchen.

Dachdecker- & Zimmerermeisterbetrieb

Wehnert
 Bedachungen & Holzbau

Dach • Holzbau • Dachklempner • Schornsteinbau
 Gerüstbau • Fassaden • Blitzschutz • Dämmung
 Bauwerksabdichtung



Großbröhdsdorfer Str. 22
 01896 Pulsnitz

Tel.: 03 59 55/77 80 77
 Fax: 77 80 78

Funk: 0173/5 28 65 65

www.dachdecker-holzbau-wehnert.de

Mitglied der Dachdeckerinnung Dresden

Wir wünschen all unseren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr und bedanken uns auf diesem Weg für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2023



wünsche ich meiner verehrten Kundschaft verbunden mit dem herzlichsten Dank für Ihre Treue zu meinem Uhren/Schmuck-Fachgeschäft.

Inh. Jörg Ludwig
 Wettinstraße 3
 Pulsnitz
 Tel. 4 05 70

Jörg Ludwig

Wir reinigen Ihren Schmuck fachgerecht!



Neues von der Altersabteilung der FFW Friedersdorf



Teilnehmer der Altersgruppe im „Alten Melkhaus“ (Foto: D. Franke)
 Einen interessanten Abend erlebten die Kameradinnen und Kameraden der Altersgruppe der FFW Friedersdorf mit ihren Ehepartnern am 5. Oktober. Ich hatte eingeladen zu einer Fotoschau unserer Gruppe von Erlebnissen der letzten zwölf Jahre. Hatten wir doch jährlich, außer den beiden Coronajahren, eine Ausfahrt zu interessanten Objekten unternommen oder konnten etliche runde und halbrunde Geburtstage bzw. Hochzeitsjubiläen feiern. Außerdem hatte die FFW selbst in dieser Zeit manches Fest feiern können. Am 26. Oktober trafen wir uns wieder. Auch mit Ehepartnern. Dieses Mal ging es ins „Alte Melkhaus“ nach

sowie weiterhin Gesundheit für 2023!
Dieter Franke, Leiter der Altersabteilung der FFW Friedersdorf

Historische Orte 2023

Auch für 2023 gibt der Pulsnitzer Heimatverein e. V. einen Kalender mit historischen Motiven aus Pulsnitz heraus. Die Motive werden monatlich durch ausführliche Texte und weitere Fotos im Amtsblatt „Pulsnitzer Anzeiger“ sowie im Internet unter <http://kalender.pulsnitzer-heimatverein.de> ergänzt. Der Kalender ist in der Pulsnitz-Information am Markt, Bücherstube Zeiger, Schreibwaren Lindenkreuz und direkt über den Verein erhältlich. PA (Foto: M. Eckardt)

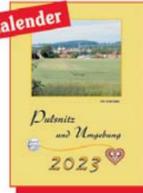


Zum Jahresende danken wir unserer werten Kundschaft und unseren Geschäftspartnern für ihr Vertrauen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023.

Fotodruck



Bildkalender



Zur Weihnachtszeit:
Pfefferkuchenglühwein



Bei uns finden Sie: jede Menge Weihnachtsgeschenke, u.a. Holzspielzeug und individuelle Geschenke mit eigenen Fotos.

Druckerei Schirrmeister Pulsnitz

Druckerei Uwe Schirrmeister
 Grüne Str. 3, Pulsnitz, Tel.: 7 29 95
www.fotosouvenirs.de

Besuchen Sie uns in der Adventszeit an der Pfefferkuchenglühweinbude auf dem Pulsnitzer Marktplatz

- weitere Infos unter: www.fotosouvenirs.de -

Haus der Gesundheit

Reformhaus

Reformhaus
 Inh. Sandro Schöne



Treffpunkt gesundes Leben

Unseren Kunden und Bekannten frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr.

Frohe Weihnachten und ein gutes, neues Jahr wünschen wir all unseren Kunden, Freunden und Bekannten unseres Hauses verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.



TSD Tortechnik GmbH
 Torservice Industrie u. Privat
 Kamenzer Str. 21 • 01896 Pulsnitz
 Tel.: 03 59 55 / 75 29 92 • Fax: 03 59 55 / 75 29 91
www.tsd-tortechnik.de

Wir danken unserer Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein erfolgreiches 2023.



Maklerbüro Techritz e.K.
Inhaber Torsten Hahn

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 10 - 01896 Pulsnitz - Tel. 03 59 55/4 04 24, Fax: 4 04 25 - info@makler-techritz.de - www.makler-techritz.de

Warum bares Geld verschenken? - Versicherungen - Immobilien - Kapitalanlagen - Finanzierungen mit uns geht's!

TS Personal-dienstleistung
 Personalleasing | Personalvermittlung | Personalberatung

SIE SUCHEN EINEN PARTNER FÜR PERSONAL

ODER EINEN JOB?

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen!

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!
 Das wünschen wir von Herzen all unseren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern und bedanken uns auf diesem Wege für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!

ts-personaldienstleistung.de



Zum Weihnachtsfest und Jahresausklang wünschen wir Ihnen viel Freude und entspannte Momente!
 Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien für das kommende Jahr alles Gute!

Ihr Team vom Haarstudio Schramm
 Bretniger Straße 6 | 10896 Ohorn
 Telefon: 035955 - 44646



BÄCKEREI • **Götz** • KONDITOREI
 seit 1900

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern eine wunderschöne Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.

Bäckerei & Konditorei Götz Inh. Karola Götz
 Dresdener Straße 6 • 01896 Pulsnitz • Tel. 035955/73606

Genießen Sie jetzt unsere leckeren Weihnachtsgebäcke.
www.sachsen-christstollen.de



NATURSTEINE Rentsch

Dipl.-Bauing. (FH) Malk Rentsch

Herstellung und Montage
 Küchenarbeitsplatten
 Treppen | Fensterbänke
 Tische | Waschtische
 Kaminplatten
 Fliesen
 Grabmale

Großröhrsdorfer Straße 43
 01896 Lichtenberg

natursteine-rentsch@t-online.de

www.natursteine-rentsch.de



035 955-45186



SAMSTAG
17. DEZ. 22

SONNTAG
18. DEZ. 22

STADTKIRCHE
GROSSRÖHRSDORF

KIRCHE
ST. NICOLAI PULSNITZ

WEIHNACHTSORATORIUM

15:00 UHR
FÜR KINDER

17:00 UHR
KANTATEN 1-3 VON J.S. BACH

Weitere Informationen unter www.kirchepulsplus.de

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

SACHSEN

Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Physiotherapeut Uwe Rösler

Mobile Physiotherapie
Krankengymnastik
Elektrotherapie
Massagen
Privat & alle Kassen
Wir kommen ins Haus

Tel.: 0173 - 562 7 698

MEDITECH SACHSEN
EIN UNTERNEHMEN DER ALUMINIUM GRUPPE

Wir wünschen Ihnen einen kraftvollen Start in ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Rehatechnik | Medizintechnik | Orthopädienschuhtechnik
Sanitätshausfachhandel | Homecare | Podologie
Orthopädische Einlagen | Orthopädietechnik

www.meditech-sachsen.de
Spittelweg 21 | 01896 Pulsnitz | Tel. 035955 746-600

Es bleibt kalt: Energiesparmaßnahmen in unseren Gemeinden

Die Energiekrise macht auch vor den Kirchgemeinden nicht halt. Sie haben es vielleicht schon zu Hause erfahren, was wir auch spüren. Die Energiekosten steigen im Moment und wir können noch gar nicht ganz ermessen, was dies für die kommenden Abrechnungen bedeuten wird. Alle Kirchgemeindevertreter unseres Kirchspiels haben gemeinsam beraten und beschlossen, dass wir versuchen, unsere Gebäude und Räumlichkeiten in der kommenden Zeit nur noch sparsam zu beheizen bzw. die Heizung auch ganz ausschalten. Die „normalen“ sonntäglichen Gottesdienste finden somit auch in einer kürzeren Form statt. Wir versuchen, solange es die Bestimmungen zulassen, auf die Gemeindesäle auszuweichen. Daher bitten wir, sich vor den Gottesdiensten in den Kirchennachrichten und auf unserer Internetseite über den Ort der Veranstaltung zu informieren und sich etwas wärmer anzuziehen. Somit können wir in der kalten Jahreszeit ein gemeinschaftliches Zusammenrücken und gegenseitiges Wärmen ganz praktisch erleben. Lasst uns zusammenhalten, dass wir gemeinsam hoffnungsvoll und immer wieder gemeinschaftlich gestärkt in die Zukunft blicken.

Pfarrerin Maria Grüner
Ev.-Luth. Kirchspiel Maria und Martha Pulsnitz

Stadtspaziergang mit Madame Rosa

Madame Rosa ist Pulsnitzerin. Sie wurde 1883 auf der damaligen Schlossstraße 104 geboren. Heute begleitet Sie Gäste und Einheimische auf Stadtrundgängen. Der amüsante Bummel durch die Kleinstadt mit der Dame im historischen Kostüm beantwortet die Frage zum Stadtappen und wer im Pulsnitzer Ratskeller spukt. Die Tour geht vom Markt zur Kirche und zum Schlossareal. Geschickt und charmant nutzt Madame Rosa die wichtigen Plätze der Stadt als Kulisse für ihre theatralischen Darbietungen.

Noch bis Dezember laufen die Stadtrundgänge mit der Einladung im Anschluss selbst kreativ zu werden oder über das Erlebte in plaudernder Runde zu reflektieren. Sie können in der Kreativwerkstatt des Puppentheaters gern zu Stift oder Pinsel greifen, Eindrücke wiedergeben, Stadtpläne entwerfen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, egal ob Jung oder schon etwas älter. Es sind keine Vorkenntnisse oder spezielles Talent notwendig.

Anfallende Kosten werden über eine Projektförderung „Kulturland Sachsen 2022“- Kommune Pulsnitz gedeckt. Öffentliche Termine: 3.12., 27.12., Start jeweils 14 Uhr ab Puppentheater Pulsnitz, Großröhrsdorfer Str. 27, 01896 Pulsnitz

Gruppenanfragen bitte an Uta Davids, e-mail: utdmail@web.de

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

SACHSEN

Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Lichtenberger Heimatbuch



Das 300 Seiten starke Lichtenberger Heimatbuch, Band 3, versammelt insgesamt 33 Beiträge zur Heimatgeschichte Lichtenbergs und seiner Umgebung. Es wird in der Bücherstube Zeiger in Pulsnitz angeboten, direkt bei der Gemeinde Lichtenberg, Hauptstraße 11 in Lichtenberg ist es zu den aktuellen Öffnungszeiten (dienstags 9-11 Uhr und 15-18 Uhr sowie donnerstags 9-11 Uhr und 14-16:30 Uhr und freitags 9-12 Uhr) ebenfalls erhältlich. (Foto: M. Eckardt)

ME

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Inh. Dipl. Ing. Jochen Schulz
Wettinstraße 19 | 01896 Pulsnitz | Telefon: 035955 72255
www.schulz-textilpflege.de | info@schulz-textilpflege.de

Schulz
Textilpflege

Thomas Hänsel

BOSCH Service

Wir möchten uns bei all unseren Kunden und Geschäftspartnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen im letzten Jahr bedanken.

Fröhliche Weihnachten und erholsame Tage für Sie und Ihre Familien wünscht Ihnen das gesamte Team von **Autoservice Thomas Hänsel**

Spittelweg 13
01896 Pulsnitz

☎ 035955/54514
www.autoservice-haensel.de

Installateur- & Klempnermeister

Klandt

- Sanitär
- Bauklempnerei
- Gasgeräteservice
- Heizung

Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen optimalen Start in das neue Jahr bei bester Gesundheit und persönlichem Wohlergehen.

Wolfgang Klandt | Kühnstraße 4 | 01896 Pulsnitz
Tel.: 03 59 55 - 7 26 60 | Fax: 03 59 55 - 7 73 86

elektro-Schlegel
Inh. Andreas Schlegel
Pulsnitz

Robert-Koch-Straße 19/Ecke Markt
Tel.: 03 59 55/4 44 82

Wir wünschen unserer werten Kundschaft und allen Geschäftsfreunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr. Gleichzeitig bedanken wir uns für Ihr bisheriges Vertrauen.

MARKUS NITSCHKE
RECHTSANWALT

Ich wünsche meinen Mandanten ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr.

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug



**ABSOLUTE
CARP**
TACKLE & BAIT STORE
www.absolute-carp.de

Für das Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und unseren Familien herzlich bedanken.

Wir wünschen allen friedvolle Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr.

Ihr Angelgeschäft in Pulsnitz am Tor zum Lausitzer Seenland



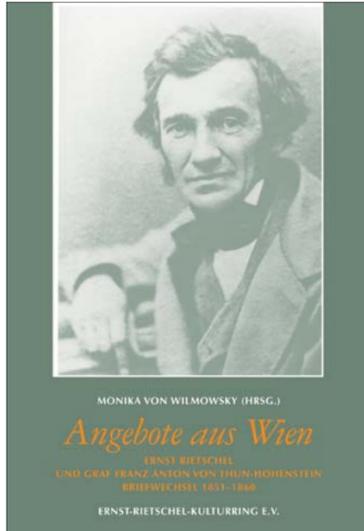
2019669

Ernst Rietschel im Spiegel seiner Korrespondenzen

* * *

Publikationsreihe des Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

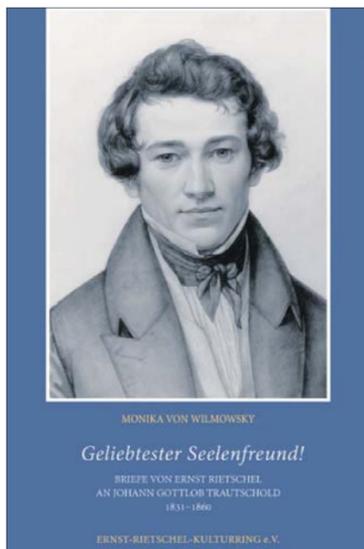
Ernst Friedrich August Rietschel (* 15. Dezember 1804 in Pulsnitz; † 21. Februar 1861 in Dresden) war einer der bedeutendsten deutschen Bildhauer des Spätklassizismus. Die von ihm geschaffenen Skulpturen, wie das Goethe-Schiller-Denkmal in Weimar, haben das Bild Deutschlands als Land der Dichter und Denker entscheidend mitgeprägt. (Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Ernst_Rietschel)



ISBN 978-3-9821066-1-8



ISBN 978-3-9821066-3-2



ISBN 978-3-9821066-4-9

In Pulsnitz erhältlich bei:

Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.
Rietschelstraße 16, 01896 Pulsnitz
www.ernst-rietschel.com
Email: info@ernst-rietschel.com

M.K. IT SERVICE
01896 Pulsnitz, Am Markt 7
Tel: 03 59 55/74 69 51

Unseren Mandanten und Geschäftspartnern
besinnliche Weihnachtsfeiertage
und alle guten Wünsche
für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023.



Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Großröhrsdorf



Mitglied der
European Tax and Law

Rathausstraße 6
01900 Großröhrsdorf

Tel. (03 59 52) 4 82 39
Fax (03 59 52) 3 28 46

Unser Leistungsangebot:

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer und Rentner
- Existenzgründungsberatung
- komplette steuerliche Betreuung branchenübergreifend für alle Rechtsformen (Buchführung, Lohnabrechnung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, gestaltende und vorausschauende Beratung)

Fragen Sie uns!

2014392

Betonwaren Mägel

Betonwaren seit 1921

Betonwaren Jochen Mägel
Inh. Uwe Mägel e.K.

- Beton
- Estrich
- Kalkmörtel
- Kies

Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen unserer werten Kundschaft und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest mit erholsamen Stunden und für das neue Jahr 2023 viel Glück, Gesundheit und Erfolg.



01896 Pulsnitz, Königsbrücker Straße 1
Telefon (03 59 55) 7 25 08, Fax (03 59 55) 7 23 63
www.beton-maegel.de, post@beton-maegel.de

2014494

Bäckerei Ziller

...Handwerk mit Tradition

Am Mühlgraben 14
01896 Pulsnitz / OT Friedersdorf

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Jetzt gibt's wieder unsere traditionell handwerklich gefertigten Rosinen-, Mandel-, Schoko- und Mohnstollen!

2009207

Stets im Dienst Ihrer Gesundheit LÖWEN- APOTHEKE

seit 1677

Allen unseren Patienten und Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2023.

Fachapothekerin Sabine Höfgen
01896 Pulsnitz
Julius-Kühn-Platz 17
Service-Telefon (08 00) 007 23 36

2014462

Eine besinnliche Weihnachtszeit wünscht das Team der Firma

DIERK HENTSCHEL

INHABER: JULIEN HENTSCHEL

AUTOLACKIERUNGEN UND BESCHICHTUNGEN

MITTELSTRASSE 10
01896 PULSNITZ
T: 035955 44917

2014491

POLSTER FRENZEL

planen... ausführen... wohlfühlen
Raumausstattung

Meisterbetrieb Daniel Frenzel • Ziegenbalgplatz 1 • Pulsnitz
Tel.: (03 59 55) 7 23 64 • Funk: 0170 27 26 27 6

Wir wünschen allen Lesern eine gesegnete
Weihnachtszeit,
Gesundheit und viel Kraft im
Jahr 2023.

www.polster-frenzel.de

Unser Service auch weiterhin für Sie: **Neubezug** von Polstermöbeln aller Art, **Gardinenatelier** mit Vor-Ort-Beratung, **Bodenbeläge** aller Art, **Dekorationsstoffe** und **Haustextilien, Bett- und Schlafsysteme, Autosattler**

2014553

Elektroanlagen DRESCHER

www.elektroanlagen-drescher.de

Weihnachtszeit – zur Ruhe kommen, sich besinnen, Klarheit schaffen und Kraft sammeln für das kommende Jahr.

In diesem Sinne bedanken wir uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

Lothar Drescher Elektroanlagen GmbH
Kleindittmannsdorfer Str. 22 | 01896 Lichtenberg | Tel. 035955 / 73659

AVANTI

Burger - Pizza - Pasta - Döner

Allen unseren Gästen wünschen wir ein frohes Fest und für 2023 vor allem Gesundheit sowie viel Glück und Erfolg.

Robert-Koch-Straße 7
01896 Pulsnitz

Telefon: 03 59 55 / 75 37 82
03 59 55 / 75 38 83

2014466



Generalvertretung AXEL HARTMANN

01896 Pulsnitz · Wettinstr. 12

Mobil 0162 - 9037414

info.hartmann@mecklenburgische.com



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

2016594

Langebrück & DD-Klotzsche
Kundenparkplätze kostenfrei

25 Jahre Hahmann Optik



Business
Aktionswochen

30% auf Zeiss Office
Glasprogramm

Gesunde Augen - Entspannt Sehen
Sehen in neuen Dimensionen

Hahmann Optik ist Zeiss Zeiss Relaxed Vision Experte 2020/21

01465 Langebrück
Dresdner Straße 4-7,
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche
Königsbrücker Landstraße 66,
Tel. (03 51) 8 90 09 12

www.hahmann-optik-art.de
Aussehen in Perfektion

HAHMANN
ART



brillen & contactlinsenstudios

- Anzeige -

Hahmann Office & mehr – das erfolgreiche Bürokonzept
Arbeit und Hobby mit Business – Gleitsichtgläsern

In Deutschland gibt es mittlerweile 25 Millionen Arbeitsplätze am Computer und da sind die vielen Home Office Plätze gar nicht mit erfasst.

Nach einhelliger Meinung der Augenärzte führt das Arbeiten an modernen Bildschirmen nicht zu bleibenden Augenschäden.

Andererseits ist klar, dass beim Arbeiten am PC dem Auge auf Grund von ca. 30.000 Blickbewegungen täglich alles abverlangt wird.

Gerade am Bildschirm, mit seinen unterschiedlichen Sehbereichen und Sehentfernungen, ist die Korrektur mit einer einfachen Brille mit Einstärkengläsern nicht ausreichend.

Die beste Lösung sind spezielle Business bzw. Office-Gläser. Diese Computergläser sind Gleitsichtgläser mit optimierten Sehbereichen im Nah- und Bildschirmbereich. Diese Sehbereiche sind wesentlich breiter (bis zu 50 %). Abhängig vom Arbeitsbereich und den Arbeitsplatzbedingungen können diese Office Gläser individuell konzipiert werden.

Zur Auswahl stehen drei Nahkonzepte:

- Konzept Nah ... Sehbereich 30 – 70 cm

- Konzept Business ... Sehbereich 30 cm – 1,5 m

- Konzept Raum ... Sehbereich 30 cm – 4,0 m

Bei der Variante „Individuell“ werden die Gläser buchstäblich maßgeschneidert und sind perfekt konzipiert für jeden Arbeitsbereich. Übrigens ist wichtig, dass Tastatur, Schrifthalter und Bildschirm möglichst in einer Linie stehen, frontal vor den Augen. Nach einer individuel-

len Augenprüfung können wir Ihnen auf Grund der Maße Ihres persönlichen Bildschirmarbeitsplatzes optimale Glaslösungen anbieten. Arbeiten macht mit Office Gläsern so richtig Spaß und auf Grund des breiten Sehbereiches ist die Eingewöhnung ein Kinderspiel.

Unser TIP: Nutzen Sie die Möglichkeiten einer umfassenden Beratung zu Gleitsicht- oder Businessgläsern und machen Sie einen unverbindlichen Sehtest.

Durch den 50 % Zweitbrillenrabatt haben wir den Preis auch für alle Hobby- und Arbeitsplatzgläser.

Weitere Informationen unter
www.hahmann-optik-art.de
www.hahmann-optik-sport.de



Niels Hahmann
Hahmann Optik GmbH
Zeiss Relaxed Vision Experte 2022
• 01465 Langebrück, Dresdner Str. 4-7, Telefon 03 52 01/7 03 50
• 01109 Dresden, Königsbrücker Landstraße 66, Telefon 03 51/8 90 09 12

WICHTIGER ALS MAN DENKT:
ZUKUNFT FRÜHZEITIG ABSICHERN.

Mit der neuen Berufsunfähigkeitsvorsorge für Schüler.

„Schüler haben doch noch keinen Beruf!“ Mit dieser Aussage wird der Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung oft auf die lange Bank geschoben.

Doch früh einsteigen lohnt sich:

- Schüler sind normalerweise gesund.
- Wer jung ist, zahlt meist günstige Beiträge.
- Immer abgesichert, egal ob Schule, Ausbildung, Studium oder Beruf.

Olaf Jentsch

Allianz Generalvertreter
Julius-Kühn-Pl. 1
01896 Pulsnitz
olaf.jentsch@allianz.de
www.olafjentsch-allianz.de
Tel. 03 59 55.7 24 50
Mobil 01 77.6 75 92 07



2019661

Fahrtkostenerstattung
von 19 €

zusätzlich zu Gutscheinen für
unsere **Pulsnitzer Kunden**

Wir von der i3 Membrane sind ein junges, auf Trenntechnologien spezialisiertes Unternehmen. In Radeberg ist unsere neue hochmoderne Fertigung für Medizin-, Pharma- und Biotech-Produkte ansässig.

Bei uns sind die Entscheidungswege kurz. Flache Hierarchien, eine offene Arbeitsatmosphäre und ein freundlicher Umgang im Team sind selbstverständlich.

Wenn Du Lust auf einen Job mit viel Eigenverantwortung hast und Dein Arbeitsumfeld aktiv mitgestalten möchtest, bist Du bei uns genau richtig.



Your Companion
Life Science Filtration

Zur Verstärkung für die Produktion unserer Medizinprodukte suchen wir am Standort Radeberg ab sofort in Vollzeit einen

Produktionsmitarbeiter im Reinraum (m/w/d)

In diesem Job hast Du auch im Sommer bei uns garantiert immer einen kühlen Kopf.

Kontaktinformationen:
i3 Membrane GmbH
Christoph-Seydel-Str. 1
01454 Radeberg
E-Mail: jobs@i3membrane.de
www.i3membrane.de

Wir freuen uns auf Dich!

2022670

Liebe Reisefreunde!

Ein reisefreudiges Jahr neigt sich dem Ende entgegen und wir bedanken uns ganz herzlich für Ihr Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

PS: „Die Welt gehört dem, der sie genießt.“ (Giacomo Leopardi)

Deshalb versäumen Sie nicht, sich die besten Plätze zu sichern ... jetzt mit Frühbucherrabatt!



Ihre Reisewelt Katrin Richter u. Annett Garten GbR

Großmannstraße 1 • 01900 Großbröhnsdorf • Tel. 035952-28093

2016606



Zuverlässigkeit Qualität Tradition

Sven Brückner
Dachdeckermeister



in 5. Generation

Unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr!

2014493



Veranstaltungshinweise

27. November 2022 bis 6. Januar 2023: Ausstellung „Weihnachtsmann unter Glas“ vom, geöffnet immer sonntags 14-17 Uhr, Eintritt frei
1. Dezember: ab 14 Uhr **Rentner-Advents-Nachmittag**, Bürgerhaus Oberlichtenau (Am Sportplatz 5)
3. & 4. Dezember: Spielmannzug Oberlichtenau, **Weihnachtskonzerte** im Lindengasthof Oberlichtenau, jeweils um 13.30 Uhr und 17 Uhr, Karte 15 bzw. 5 Euro (bis 16 J.), Reservierung unter: tickets@szo-musik.de, Kartenverkauf am 28.11.2022 ab 17 Uhr in der SZO-Geschäftsstelle. Das Büro finden Sie in der Schule, 1. Etage. Achtung: die Platzvergabe erfolgt nach Eingangsdatum der Kartenbestellung. Sollte es Probleme mit Ihrer Kartenreservierung geben, melden wir uns unverzüglich.
4. Dezember: Adventsmusik zum 2. Advent, 17 Uhr, Kirche St. Nicolai, Pulsnitz. Es musizieren das Instrumentensemble und der Posaunenchor Pulsnitz (Eintritt frei, Spenden erbeten).
11. Dezember: 11 Uhr, **Puppentheater** (Großröhrsdorfer Str. 27, 01896 Pulsnitz), Frau Holle und die Tiere
17. Dezember: Weihnachtsoratorium, ab 15 Uhr für Kinder, ab 17 Uhr Kantaten 1 bis 3 von J. S. Bach, Stadtkirche, Großröhrsdorf
18. Dezember: Weihnachtsoratorium, ab 15 Uhr für Kinder, ab 17 Uhr Kantaten 1 bis 3 von J. S. Bach, Kirche St. Nicolai, Pulsnitz
20. Dezember: Nach zwei Jahren Corona-Pause freut sich der **Pop-Chor** der Ernst-Rietschel-Oberschule nun endlich wieder sein Programm am Dienstag, dem 20. Dezember, um 18 Uhr im Schützenhaus den Einwohnern, Eltern, Gästen und allen Interessierten zu präsentieren.
23. Dezember: 16 Uhr, **Puppentheater** (Großröhrsdorfer Str. 27, 01896 Pulsnitz), Froschkönig und die Weihnachtsgeschenke
25. Dezember: Musikalische Weihnachtsandacht, 16 Uhr, Kirche St. Nicolai, Pulsnitz

Rentnertreff Friedersdorf

Lieber Rentner, endlich können wir wieder gemeinsam Weihnachten feiern. Unsere **Rentnerweihnachtsfeier** findet am Donnerstag, den **15. Dezember 2022 um 14 Uhr** im Bethlehem-Raum in Friedersdorf statt. Wir freuen uns auf Euch. **Veronika und Inge**

Rentensprechtag im Rathaus

Als Service der Deutschen Rentenversicherung (elektronische Antragsaufnahme beim Termin) können Rentenanträge im Rathaus in Pulsnitz beim monatlichen Rentensprechtag gestellt werden. (aufgrund der Umbauarbeiten bis auf Weiteres im Gebäude Goethestr. 28) Die Rentenantragstellung ist für alle Rentenarten möglich (z.B. Altersrenten, Hinterbliebenenrenten, Erwerbsminderungsrenten), sowie für alle Rentenversicherungsträger (z.B. Bund, Mitteldeutschland). Formulare sind nicht vorab auszufüllen

(elektronische Antragsaufnahme beim Termin). Die nächstmöglichen Termine sind: **22. Dezember und 19. Januar 2023**. Es ist eine Anmeldung erforderlich. Diese erfolgt vorab bei der Deutschen Rentenversicherung 0 35 78/31 02 17 (Versichertenberater Wolfgang Deißler). Hinweis: Rentenantragstellungen haben Vorrang. Bitte haben Sie Verständnis, wenn daher ggf. keine Termine für allgemeine Beratungen zur Verfügung stehen.

Entsorgungstermine

Pulsnitz Stadt, OT Friedersdorf, OT Oberlichtenau	Ohorn
Restabfall: Mo 12. und Di 27.12.	Restabfall: Mi 7. und 21.12.
Bioabfall: Di 6. und 20.12.	Bioabfall: Mo 5. und 19.12.
Gelbe Tonne: Di 13. und Mi 28.12.	Gelbe Tonne: Di 13. und Mi 28.12.
Papiertonne: Fr 16.12.	Papiertonne: Do 22.12.

(Angaben ohne Garantie)
Hinweis: Die aktualisierten Entsorgungstermine finden sich unter www.landkreis-bautzen.de/entsorgungstermine.php, selbige sind auch über die Abfall-App <https://uni.abfallplus.de/abfallkbbz/> abrufbar. In der zu Jahresbeginn verteilten Druckausgabe bzw. PDF-Datei des Abfallkalenders sind die zwischenzeitlich erfolgten Änderungen nicht enthalten.

Senioren-LeseCafé im Schützenhaus

Liebe Gäste des LeseCafés, ich möchte Sie zu einem weihnachtlichen LeseCafé am Donnerstag, dem 8.12.2022 um 14.30 Uhr in's Schützenhaus einladen. Allen LesefreundInnen wünsche ich eine stimmungsvolle Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen „Guten Rutsch“ in's neue Jahr. Herzlich bedanken möchte ich mich bei Familie Busch für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die freundliche Bewirtung. Es grüßt – Cornelia Rentsch (Kontakt: corneliarentsch@web.de)

Wandergruppe Pulsnitz

Treffpunkt: Donnerstag, 8. Dezember, 13.15 Uhr an der Postmeilensäule (neben Schützenhaus), **Wanderstrecke:** nach Friedersdorf, über Eichert, Weiße Brücke, anschließend Einkehr ins Gasthaus „Zur Ähre“, Rückweg auf kürzester Strecke; Streckenlänge ca. 6 km
 Interessierte sind herzlich willkommen. Bitte festes Schuhwerk anziehen.
Gut Schritt wünscht Wanderfreund Andreas

Treff mit Evelin

Termin: Dienstag, 20. Dezember, 13 Uhr, Treff am Haus des Gastes zur Führung durch das Pfefferkuchenmuseum, anschließend Besuch des Stadtmuseums, Eintritt 4 Euro, danach Jahresabschlussfeier im Harlekin

Nächster Erscheinungstag des Amtsblattes „Pulsnitzer Anzeiger“

Die Januar-Ausgabe erscheint am 31. Dezember 2022. Anzeigenschluss ist am 9. Dezember, Redaktionsschluss am 12. Dezember 2022. Die Verteilung erfolgt mit der Wochenendwerbung.

Die Inhalte des Amtsblattes „Pulsnitzer Anzeiger“ wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Keine Haftung wird übernommen für unverlangt eingesandte Manuskripte, Zeichnungen, Fotos etc. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge sinngemäß zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren wieder und nicht unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Die Redaktion geht davon aus, dass zugesandte Bilder frei von Rechten Dritter sind und keine Urheberrechte oder Persönlichkeitsrechte Dritter verletzen. Die rechtliche Verantwortung hierfür liegt allein bei den Autoren. Der Nachdruck oder die Weiterverbreitung von Inhalten des Amtsblattes ist nur nach Einwilligung des Herausgebers zulässig.

Impressum
 Pulsnitzer Anzeiger: Amtsblatt für Pulsnitz mit seinen Ortsteilen Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau sowie die Gemeinde Ohorn
 ISSN 2750-8137
Herausgeber:
 Stadtverwaltung Pulsnitz, Goethestraße 28, 01896 Pulsnitz, www.pulsnitz.de
 Verantwortlich für den amtlichen Teil Pulsnitz und Ortsteile Friedersdorf und Oberlichtenau: Bürgermeisterin Barbara Lüke
 Verantwortlich für den amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeisterin Sonja Kunze
Redaktion: Dr. Michael Eckardt (ME bzw. PA)
 Telefon 03 59 55/86 12 14, Fax: 86 11 09, anzeiger@pulsnitz.de
 Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel; Herstellung und Satz: MK IT SERVICE Mario Krüger Pulsnitz, Druck: DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG, Geierswalder Str. 14, 02979 Elsterheide OT Bergen; Auflage: 6.500, Verteilung: Wochenkurier Lokalverlag GmbH & Co. KG, kostenlose Verteilung in alle Haushalte der Stadt Pulsnitz und Ortsteile und der Gemeinde Ohorn, Jahresabonnement: Postversand ab 19,20 €, Bezug über den Herausgeber

Öffnungszeiten

Pfefferkuchenmuseum, Pulsnitz-Information
 Am Markt 3, Telefon 4 42 46

Aktuelle Infos auf der Internetseite unter: www.pulsnitz.de.

Montag geschlossen
 Dienstag - Sonntag 10 - 16 Uhr

Stadtmuseum und Bibliothek

Goethestr. 20a, Telefon 71 71 81
 Dienstag und Donnerstag von 12 bis 18 Uhr
 Mittwoch und Freitag von 10 bis 16 Uhr

Jugendtreff Goethestr. 28

Alle Informationen unter: <https://jugendtreffpulsnitz.webnode.com>
 Telefon: 01 76/79 24 58 00

Galerien des

Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.
 03 59 55/4 23 18

Geburtshaus Ernst Rietschels
 Rietschelstraße 16

Dauerausstellung: Leben und Werk Rietschels
 Ab November nur noch nach Vereinbarung geöffnet.

Ostsächsische Kunsthalle

Robert-Koch-Straße 12
 25.11. bis 27.11., **29. Modellbahnausstellung der RSK Modellbaufrunde Pulsnitz**, Fr 15-18 Uhr, Sa & So 10-18 Uhr geöffnet, danach bis Ende März Winterpause

Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz

Bis zum 8.1.2023 Ausstellung: „Weihnachtsmann unter Glas“, So 14-17 Uhr geöffnet, Eintritt frei

Paketdienstleister

Deutsche Post

M.K. IT SERVICE
 01896 Pulsnitz, Am Markt 7
 Tel: 03 59 55/74 69 51
 Montag - Freitag 10 Uhr bis 18 Uhr
 Samstag 10 Uhr bis 13 Uhr

Hermes

Getränkemarkt Tamke
 01896 Pulsnitz, Kamenzerstr. 6g
 Tel: 01 74/5 67 20 30
 Montag - Freitag 9 Uhr bis 18.30 Uhr
 Samstag 9 Uhr bis 12.30 Uhr

Hermes & GLS

Agip Tankstelle
 01896 Pulsnitz, Kamenzerstr. 34
 Tel: 03 59 55/4 42 09
 Montag - Sonntag 6 Uhr bis 22 Uhr

UPS

Computer und Beratung PALME
 01920 Haselbachtal, Bahnhofstrasse 19a
 Tel: 0 35 78/30 72 95
 Montag - Freitag 10 Uhr bis 17.00 Uhr

Informieren Sie sich bitte vorher zu den aktuellen Öffnungszeiten im Internet und in der Tagespresse.
 Änderungen vorbehalten!

Notrufe

Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr 112
 Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst 0 35 71/1 92 22

Polizei-Notruf 110
Polizeirevier Kamenz

Poststraße 4 0 35 78/35 20

Polizeistandort Großröhrsdorf
 Rathausplatz 1, Zimmer 32 03 59 52/38 30

Sorgentelefon: 08 00/1 11 01 11

Telefon-Seelsorge: 08 00/1 11 02 22

Frauenschutzhaus Bautzen: Beratung und Aufnahme rund um die Uhr 0 35 91/4 51 20

Störungs-Rufnummern:

Erdgas: 03 51/50 17 88 80

Strom: 03 51/5 01 78 88 10

ENSO Netz GmbH

(Gas) Service-Telefon: 08 00/0 32 00 10 (kostenfrei), eMail service-netz@enso.de, www.enso-netz.de

ENSO Energie Sachsen Ost AG

(Strom) Service-Telefon: 08 00/6 68 68 68 (kostenfrei), eMail: service@enso.de, www.enso.de

Wasserversorgung: Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel: innerhalb der Dienstzeiten: 0 35 94/77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173/39796 96

Abwasser: AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz; zentraler Havariedienst ewag.kamenz Tel: 03578/37 73 77

Wärmeversorgung: zentraler Havariedienst ewag.kamenz Tel: 0 35 78/37 73 77

Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda

Straßenmeisterei Wachau (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): An der Ziegelei 1, Tel: 0 35 78/7 87 16 62 83

Pflegedienste

Diakonie Sozialstation

Kranken- und Altenpflege Pulsnitz und Königsbrück, Pflegedienstleiterin Anne-Kathrin Lösche, Telefon 03 57 95/2 89 80, Allgemeine soziale Beratung Pulsnitz, Sprechzeit: Dienstag 9 bis 16 Uhr, Ansprechpartner: Benjamin Lederer, Termine nach vorheriger telefonischer Vereinbarung: 0 35 78/38 54 40

Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25

Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf

Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 2 05 00

Pflegedienstleiterin Diana Kießig, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefonischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit

Häusliche Pflege Ilka Seifert, Mittelstraße 30, Tel. 4 47 85

Termine nach Vereinbarung

Ambulanter Pflegedienst Ohorn, Hauptstraße 37a, Tel. 75 52 55

Ihre Ansprechpartnerin im Therapie- & Pflegezentrum Westlausitz: Sigrid Bartylla
 Termine: Dienstag 10-12 Uhr

Gottesdienste

Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55

04.12. Friedersdorf Pulsnitz	09:00 Uhr Gottesdienst mit Vik. Seidel 17:00 Uhr Adventsmusik mit Pfrn. Grüner
11.12. Ohorn Pulsnitz	09:00 Uhr Gottesdienst mit AM Pfrn. Hiecke 10:00 Uhr Gottesdienst für die Kleinsten mit B.Förster 10:15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Heidig 17:00 Uhr Adventfeier mit GP Hellwig
18.12. Friedersdorf Ohorn	09:00 Uhr Gemeinschaft mit GP Hellwig 10:15 Uhr Singgottesdienst mit Pfrn. Grüner
24.12. Pulsnitz Pulsnitz	14:30 Uhr Christvesper Kinder mit Pfrn. Grüner 16:00 Uhr Christvesper Jugend mit Pfrn. Grüner 17:30 Uhr musik. Christvesper mit Pfrn. Hiecke 16:00 Uhr Christvesper mit Vik. Seidel 14:30 Uhr Christvesper mit Pfrn. Hiecke 15:00 Uhr Christvesper mit GPäd Morgenroth
25.12. Pulsnitz Friedersdorf	16:00 Uhr Weihnachtsmusik 10:00 Uhr Gemeinschaft mit GP Hellwig
26.12. Oberlichtenau Pulsnitz	09:00 Uhr Festgottesdienst mit Pfrn. Hiecke 10:15 Uhr Festgottesdienst mit Pfrn. Grüner
31.12. Ohorn Pulsnitz Pulsnitz Friedersdorf	14:00 Uhr Andacht mit Abendmahl mit Pfrn. Hiecke 17:30 Uhr Andacht mit Abendmahl mit Pfrn. Grüner 21:00 Uhr Konzert mit Pfrn. Grüner 17:30 Uhr Andacht mit Abendmahl mit Pfrn. Hiecke

Pflegeheim Pulsnitz (Wettinplatz): 1. Mittwoch im Monat jeweils 15:15 und 16 Uhr

Jesus-Gemeinde – Standort Pulsnitz

04.12. 10:00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent (TH*)
 11.12. 10:00 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent (TH*)
 18.12. 10:00 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent (TH*)
 24.12. 15:00 Uhr Heiligabend Andacht (RG*)
 *TH = Turnhalle GS Pulsnitz - Dr.-Michael-Str. 2;
 *RG = Rangergelände - Hempelstraße 2a
 Unter pulsnitz@jgdresden.de erreichen Sie uns für weitere Info's und Anfragen.

Bereitschaftsdienste

Anmeldung für Krankentransport: 0 35 71/1 92 22
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 11 61 17
 Mo, Di, Do 19-7 Uhr; Mi, Fr 14-7 Uhr; Sa, So 24 Stunden
Zahnärzte: Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr
Sprechzeiten Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr
Rufbereitschaft besteht an dem jeweiligen Tag von 7 Uhr bis zum darauf folgenden Tag 7 Uhr.
 Notdienstkreis Kamenz/Radeberg
 Die Notdienste werden über eine Plattform auf der Website www.zahnarzt-in-sachsen.de festgelegt und nur für vier Wochen veröffentlicht, so dass zum Monatsende an dieser Stelle keine Notdienste mehr bekanntgegeben werden können.
 26.-27.11. Dr.med.dent. Anja Marzinek, Knorpelschänke 1, Wachau, 0 35 28/44 38 00
 27.-28.11. Praxis D. Proschmann, Gustav-Sommer-Str. 14, Schwepnitz, 035797/73537
 3.-4.12. Dr.med.dent. H. Schröder, Bandweberstr. 103, Großröhrsdorf, 03 59 52/3 23 88
 4.-5.12. Dr.med.dent. U. & C. Weber, Dr.-Albert-Dietze-Str. 11, Radeberg, 03528/442033
 10.-12.12. Dr.med.dent. K. Lazarek-Scholz, Friedenstr. 47, Liegau-Augustusbad, 03528/4184110

Apotheken – Dienstbereitschaftskreis Radeberg/Kamenz
Ständige Notdienstbereitschaft, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

11.12. Apotheke am Forst, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 32, 0 35 78/31 80 20
 12., 13., 31.12. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, 0 35 78/30 41 30
 1.1.2023. Lessing Apotheke, Kamenz, Macherstr. 18
 26.11., 14.12. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, 03 57 95/4 23 38
 26.11., 15.12. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, 03 57 95/2 86 64
 27.11., 16.12. Löwen-Apotheke, Radeberg, Badstraße 17, 0 35 28/44 22 28
 28.11., 17.12. Elefanten Apotheke, Radeberg, Badstraße 17, 03 59 28/44 22 28
 29.11., 18.12. Heide-Apotheke, Radeberg, Schiller-Straße 95a, 0 35 28/44 27 70
 30.11., 19.12. Mohren-Apotheke, Radeberg, Hauptstraße 4, 0 35 28/44 58 35
 1.12., 20.12. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, 03 57 93/8 30
 2.12., 21.12. Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf, Mühlstraße 1, 03 59 52/5 89 15
 3., 22., 30.12. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, 0 35 78/30 12 66
 4.12., 23.12. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz-Kuckau, Mittelweg 5, 03 57 96/97 33 10
 Linden-Apotheke, Langebrück, Liegauer Straße 6, 03 52 01/7 00 11
 5.12., 24.12. Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf, Walter-Rathenau-Straße 3, 03 59 52/3 30 31
 6.12., 25.12. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 7, 03 52 05/5 42 36
 7.12., 26.12. Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf, Niederstraße 14, 03 52 05/5 99 15
 Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, 03 57 97/7 37 96
 8., 27.12. Löwen-Apotheke, Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17, 03 59 55/7 23 36
 9., 28.12. Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, 03 59 55/4 52 68
 10., 29.12. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, 03 52 05/5 99 15

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau
 (werktags 18–8 Uhr und Sa. + So. ganztägig, nur nach tel. Anmeldung!)

25.11.-02.12. DVM Tomeit, Wallroda, Tel. 03 52 00/2 41 35 & 01 71/5 77 63 77
 02.12.-09.12. TÄ Junkert, Radeberg, 01 60/1 25 29 84
 09.12.-16.12. TÄ Benzner, Dresden-Weißenhof, 01 72/7 96 05 38
 16.12.-23.12. DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla T. 03 52 05/7 33 88
 23.12.-26.12. DVM Jakob, Radeberg, 0 35 28/44 74 57 & 01 71/8 14 77 53
 26.12.-30.12. TÄ Junkert, Radeberg, 01 60/1 25 29 84
 30.12.-06.01. Dr. Obitz, Weixdorf, 0351/8 80 62 35

Für den Bereich Kamenz, Königsbrück, Panschwitz (Wechsel immer freitags 18 Uhr)
 25.11.-02.12. Tierarztpraxis Panschwitz 03 57 96/9 64 38
 02.12.-09.12. Dr. Hoffmann, Kamenz, 0 35 78/30 77 56 & 0171/6 21 08 07
 09.12.-16.12. Tierarztpraxis Kamenz, 0 35 78/30 23 77
 TÄ Brand, Reichenau, 03 57 95/36 07 97
 16.12.-23.12. DVM Wackernagel-Thijssen, Schmorkau, 03 57 95/4 21 95
 Dr. Dziwok, Steina, 03 59 55/4 47 39, Dr. Richter, Biehla 0 35 78/30 83 95
 23.12.-30.12. Dr. Richter, Biehla 0 35 78/30 83 95
 30.12.-06.01. Tierarztpraxis Panschwitz 03 57 96/9 64 38